

toppharm

Apotheke Gächter

Bahnhof Apotheke & Sanitätsgeschäft, Pratteln
Dorf Apotheke Parfumerie & Reform, Pratteln
MM Migros Apotheke, Birsfelden

**20% das ganze
Perskindol-Sortiment.**

z.B. Perskindol Classic Gel, Tube 100 ml,
CHF 13,50 statt CHF 16,90*

*Angebot gültig vom 2. bis 31. Mai 2016

toppharm

Apotheken Muttenz

Arbogast Apotheke
Schänzli Apotheke
4132 Muttenz

Die Wochenzeitung für Muttenz und Pratteln

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Freitag, 13. Mai 2016 – Nr. 19



ETAVIS
KRIEDEL + CO

Ihr regionaler Elektriker.
061 465 65 65

ETAVIS Kriegel + Co. AG
St. Jakobs-Strasse 40, 4132 Muttenz
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Redaktion Muttenz 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 [Abo-Ausgabe Muttenz/Amtsausgabe Pratteln](#)

Stickerei Textildruck Workwear



ver1shop.ch

Grossmattstrasse 1, 4133 Pratteln

Banntag 2016 – ein Anlass wie aus dem Bilderbuch

GARAGE NEPPLE AG



Humbaur
Einachsanhänger
Aktionspreis:
CHF 1.182,-

www.garage-nepple.ch
Netzbodenstrasse 21 / 4133 Pratteln



Stelldichein auf dem Schönenberg der Rotte 1 mit den Banntagsschützen: Beste Gelegenheit für ein Gruppenfoto mit den Neuen: die beiden Rottenführer Simon Schärer und Mathias Bally (Mitte hinten) sowie Rolf Hohler (rotes Hemd), der neue Schützen-Obmaa an seinem 40. Geburtstag! Foto Verena Fiva **Seiten 3 und 5, 13 und 15**



Fahrt und Eintritt
ab CHF 76,-

rustexpress.ch
tägliche Fahrten zum Europa-Park
online buchen - bequem reisen

Ab Basel, Pratteln  und
18 weiteren Einstiegsorten



hell und freundlich
061 461 98 00



**hell
MALER**

www.hellag.ch

Bäggli vom Freilandrind
Zigeuner-Spiessli,
Geschnetzeltes
Basler Art



Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZ 4132/4133 Muttenz/Pratteln

038239

Landi**aktuell**

www.landi.ch

45.90Garantie
5
Jahre**Allzwecksauger
OKAY POWER 1400W**Inklusive umfangreichem
Zubehör.
06356

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 19/2016

**Vorgezogener
Annahmeschluss
für den
Amtsanzeiger
Muttentz
nach Pfingsten am
20. Mai 2016**Annahmeschluss Redaktion
Freitag, 13. Mai, 12 UhrAnnahmeschluss Inserate
Dienstag, 17. Mai, 10 Uhr**Muttentz &
Prattler Anzeiger****Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto**
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heintzroeschag.ch

K.1212

Inserate sind **GOLD** wert**Auch wir leben nicht von
Luft allein.**Unterstützen Sie Menschen mit einer
Atembehinderung in der Region Basel.Spendenkonto: 40-1120-0
llbb.ch/spenden

LUNGENLIGA BEIDER BASEL

399.-

Inklusive

2 Akkus

5,0 Ah / 20 Volt



Akkuspannung	20V
Leerlaufdrehzahl	0 - 600 / 0 - 2000/min
Ladezeit	60 Min.
Max. Drehmoment	60 Nm
Drehmomentstufen	18 + 1
Bohrfutter	13 mm

**Akku-Bohrschrauber
WORX® 20 V Li-Ion**

Ca. 1,83 kg. 28627

Garantie
5
Jahreab **4.60**

25 kg

**Zement Portland**

Grau. CEM II 42.5 N.

57274 Zement Portland 25 kg 4.60

57280 Fertigbeton 25 kg 6.90

57279 Fertigbeton Setz Fix 25 kg 8.50

24.90**Betonschalungsplatte**

17539 2,7 x 50 x 250 cm 24.90

05260 2,7 x 50 x 200 cm 18.90

Dauertiefpreise

Aktuelle Bücher

reinhardtverlagaus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch**Steuergeld-Verschleuderung?**

- ▶ Die Pensionskasse der Universität Basel ist ein Fass ohne Boden: Bereits 2011 musste das Baselbiet 25 Millionen an die Sanierung zahlen
- ▶ Nun sollen wir wieder 15 Millionen zahlen! Und dies obwohl wir selber an allen Ecken sparen müssen, um unseren Kantonshaushalt zu sanieren!
- ▶ Das Baselbiet zahlt bereits fortlaufend 50% aller ungedeckten Kosten der Uni Basel-Stadt, obwohl nur 21% der Studierenden aus dem Baselbiet kommen.
- ▶ Baselstadt hat selber einen Überschuss von 430 Millionen Franken, aus dem es die Sanierung der Pensionskasse der Uni leicht selber zahlen könnte.

Deshalb am 5. Juni:

NEIN
zur Pensionskassen-
Sanierung Uni BSSVP Baselland, 4410 Liestal, www.svp-bl.ch
Mit einer Spende auf Konto Postfinance
CH49 0900 0000 4001 2562 2 (Vermerk: Steuergeld-
verschwendung Nein!) unterstützen Sie unsere
Kampagne. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

K.1244

Bannumgang

Viele Begeisterte pilgern am «Banntag light» auf den Sulzchopf

Viel Sonnenschein gabs am Auffahrtstag für die Banntäglar. Hunderte Muttenzer fanden den Weg zum Festplatz.

Von Carole Gröflin

Farbige Jacken und T-Shirts, mit reichlich Wasser gefüllte Rucksäcke und noch ungebräunte Beine tummeln sich am Auffahrtstag auf dem Dorfplatz. Es ist 12.45 Uhr, in einer Viertelstunde geht der diesjährige Bannumgang los. Bürgerrat Michael Kiefer eilt sichtlich nervös durch die Leute. Er ist verzweifelt auf der Suche nach Chruckenträgern. Weil in der Stadt der Schwingertag stattfindet, fallen die jungen Banntäglarinnen und Banntäglar, die sonst die beiden Rotten mit dem Wahrzeichen der Gemeinde anführen, aus.

Als der Musikverein Muttenz wenig später zum Abmarsch bläst, suchen viele Kinderaugenpaare vergebens nach den Rössern. Bis zu 20 Reiter flankieren üblicherweise den unteren Teil des Bannumgangs. Doch heute fehlt auch dieses Spek-

takel. Für die grosse Rotte haben sich zumindest für ein Foto zwei «Binggis» finden lassen, die stolz mit der Chrucke posieren. Um die Chrucke dann auch die ganze Wanderung über zu hieven, sind die Buben allerdings noch zu jung.

Immerhin konnte Hans-Ulrich Studer, Präsident des Bürgerrats, noch eine potente Chruckenträgerin mobilisieren: Tochter Sibylle. Sie hat eine blaue Kluft über- und ein Baselbieter Foulard angezogen. «Wenn man vom Papi gefragt wird, kann man ja schlecht Nein sagen», meint die 27-Jährige schmunzelnd. In der Hand hält sie die Chrucke bereit, mit welcher sie die Rotte I anführen wird. Wo diese denn das ganze Jahr über gestanden habe? «Im Keller der Waldhütte Sulzchopf», sagt Studer. Die Chrucke ist mit Schaumstoff gepolstert, damit die Schultern der Trägerin am Ende des Tages möglichst keine Spuren zu beklagen haben. Geschmückt ist die Chrucke mit Blumen von Lisbeth und Fritz Allemann-Hug.

Herkunft bleibt ungewiss

Weshalb die Muttenzer eine Krücke, also eben eine Chrucke, als Wahrzeichen führen, ist nicht rest-

los geklärt. Im Dialekt gibt es zwei Arten von Chrucken: Den Schürhaken für den Ofen, mit welchem die Glut vor dem Backen herausgeschabt wurde. Und zum anderen die Invaliden-Chrucke, welche Gehbehinderte oder Verletzte verwenden. Da praktisch jeder Haushalt eine Ofenkrucke besass, dürfte dieser Zweck wohl Namensgeber gewesen sein.

Unklar bleibt indes, weshalb die Muttenzer von den anderen den spöttischen Übernamen Chrucke erhielten. Wahrscheinlich ist die folgende Herleitung: Etliche alte Grenzsteine zeigen das Symbol einer Krücke. Das lässt darauf schliessen, dass die Grenzsteine einst den Besitz des Basler Spitals «Zum heiligen Geist» markierten. Das Spital bezog drei Viertel des Muttenzer Getreide-, Heu- und Weinzehnten. Somit mussten die Muttenzer einen gehörigen Teil an das städtische Spital abtreten – was den Spottnamen aus den umliegenden Gemeinden begründen könnte. Erst 1804 wurden diese Zinsen aufgelöst.

Heute ist dieser Ärger zwischen den Gemeinden verflogen, der Banntag trägt vor allem symbolischen Charakter: «Wir gehen

selbstverständlich nicht mehr nachmessen, ob ein Grenzstein verschoben wurde», sagt Studer. Ein Buchenzweiglein am Grenzstein signalisiert heute: Dieser Grenzstein ist fix.

Inbrünstiges Ansingern

Viele der Bannsteine sind nicht mehr zugänglich, sie liegen im Dickicht. Auf der Rotte I passieren die Banntäglar aber zwei Bannsteine, welche sie feierlich ansingen: «Do, do stoht der Muttezer Banstei / d Prattler Chreeze hei e kein / sie hei en hiderem Ofe, Ofe / die ganz Gmein cha eus ins Füdle blose, blose!»

Viele singen mit, sie kennen den Text auswendig. Wer spicken muss, kann den Text von der Einladung ablesen. Mit dem Hohen Bannstein wird erfolgreich die Grenze zwischen Muttenz, Pratteln, Frenkendorf und Gempnen angesungen. Nun können Muttenzer Bürger das rote Stück Papier zu Geld verwandeln: Sie erhalten einen Fünfliber. Dann gehts ab auf den Sulzchopf, wo bereits reger Betrieb herrscht.



Ein Marsch zum Rottenstart: Unter der Leitung von Victor Behounek leitet der Musikverein den Muttenzer Banntag klanglich ein.



Noch sind die beiden willigen Buben zu klein, um das blumengeschmückte Wahrzeichen auf den Sulzchopf tragen zu können. Fotos Peter Gschwind

Muttenz

- Gratulation zum 100. Geburtstag 7
- Schach: Klub für den Nachwuchs 8
- Gedanken zu Pfingsten 9
- Was ist in Muttenz los? 12

Gemeinde Muttenz

- Nach dem überraschenden Tod von 7
- Georgette (Elise) Pflirter bleibt das Café 8
- im Hallenbad vorerst geschlossen, bis 9
- die Pacht neu vergeben ist. 11

Pratteln

- «S Atelier» als neues Sozialprojekt 17
- Gegen Schädling im Hausgarten 19
- FC Pratteln mit wichtigem Sieg 33
- Spaghetti mit Drehorgelmann 39

Gemeinde Pratteln

- Das warme Frühlingswetter hat die 17
- Pflanzen spriessen lassen. Es ist daher 19
- angebracht, an den vorschriftsmässigen 33
- Rückschnitt zu denken. 36

Das Leben ist eine ewige Reise,
die auch nach dem Tod nicht zu Ende ist.

DANKSAGUNG

Von Herzen danken wir allen Freunden und
Bekannten, die mit uns zusammen von

Koni Wiesinger

Abschied genommen haben.

Die vielen Zeichen der Anteilnahme und
Verbundenheit haben uns sehr berührt.

Muttenz, im Mai 2016

Die Trauerfamilie

www.muttenzeranzeiger.ch

NICOLAS SENN, HACKBRETT ELIAS BERNET, PIANO HACKBRETT MEETS BOOGIE WOOGIE



Mittwoch, 25. Mai 2016, 20.00 Uhr
Aula Schulhaus Donnerbaum, Muttenz
Schanzweg 20

Eintritt: Fr. 30.–
Mit Ausweis:
Mitglieder Fr. 25.–, Studierende Fr. 20.–
Jugendliche bis 16 Jahre gratis

Vorverkauf ab 28. April 2016
Papeterie Rössligass, Muttenz, Tel. 061 461 91 11
Abendkasse ab 19.15 Uhr
Reservierte Billette sind 1/2 Std. vor Konzertbeginn
an der Abendkasse abzuholen.
www.kultur-muttenz.ch

KULTUR
VEREIN
MUTTENZ

Farbinserate haben eine grosse Wirkung

Besuchen Sie unseren
Infoabend
Do. 2.6.2016, 18.00 Uhr

NSH
BILDUNGSZENTRUM BASEL



Einsteigen und aufsteigen: NSH Kaderschule Basel

Wirtschaft und Management

- **Direktionsassistent/-in FA**
Nächster Start: August 2016
- **Höheres Wirtschaftsdiplom VSK (HWD)**
Nächster Start: August 2016
- **Führungsfachmann/-frau FA**
Vorbereitung auf die eidg. Prüfung
Nächster Start: August 2016
- **Technische/-r Sachbearbeiter/-in VSK**
Nächster Start: August 2016
- **Technische/-r Kaufmann/-frau FA**
Nächster Start: August 2016

NSH Bildungszentrum Elisabethenanlage 9 CH-4051 Basel Tel. +41 61 202 12 02

www.nsh.ch

Basler Bildungsgruppe

Muttenzer & Prattler Anzeiger



HIRSLANDEN
A MEDICLINIC INTERNATIONAL COMPANY

IHRE ERSTE ADRESSE, WENN ES UM DEN BEWEGUNGSAPPARAT GEHT

Die Hirslanden Klinik Birshof in Münchenstein steht für erstklassige Versorgung im Bereich des Bewegungsapparates.
Dabei legen wir besonderen Wert auf die persönliche Pflege und Betreuung.

Klinik Birshof, Münchenstein, www.hirslanden.ch, T 061 335 22 22

UNSER ORTHOPÄDISCHES NOTFALLZENTRUM IST 24 STUNDEN, 7 TAGE DIE WOCHE FÜR SIE DA.

HIRSLANDEN
KLINIK BIRSHOF

K.1230

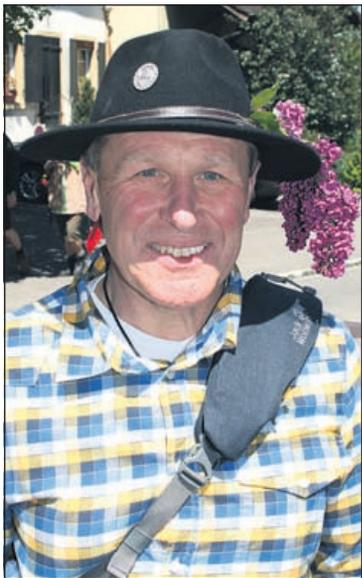
Banntag **Schönes Wetter, Flieder am Hut, frohes Beisammensein tut allen gut**



Die Grenzsteine sind am Banntag in Muttenzer Hand und mit einem Buchenästchen versehen. Der Hohe Bannstein wird angesungen.



Blasen an den Füßen oder von einem Insekt gestochen, das Team des Samaritervers eins ist auf dem Sulzchopf für den Einsatz bereit.



Ein Hut mit Flieder gehört auch bei Luciano Azzolin zum Banntag.



Für die Verpflegung auf dem Festplatz sorgt der SV Muttenz.



Bürgerrat Michael Kiefer beim Verteilen des Bürger-Fünflibers. Dieser wird als Andenken geschätzt und oft nach Hause getragen.



Musikalisch werden die Banntägl er auf dem Sulzchopf vom Musikverein unterhalten. Da wird kräftig in die Instrumente geblasen.



Da geht es um die Wurst. Die feinen Merguez-Würstchen sind durch, jetzt muss noch ein Platz zum Essen gefunden werden.

Fotos Peter Gschwind

Parteien

Dreimal Ja der Grünen-Unabhängigen

Die Grünen-Unabhängigen Birsfelden-Muttenz befürworten die drei kantonalen Bildungsvorlagen. Ja zur Initiative «Bildungsqualität auch für schulisch Schwächere»: Die Kaufmännische Vorbereitungsschule (KVS) ist eine Erfolgsschule, bei der 96 Prozent der Abgänger eine optimale Anschlusslösung finden. Sie gehört zu den Brückenangeboten des Kantons und hat zum Ziel, dass vor allem Schülern aus den Niveaus A und E nach dem 9. Schuljahr während eines Jahres der Zugang zu einer kaufmännischen Lehre vereinfacht wird.

Ja zur Initiative «Einführung Lehrplan 21»: Stimmt das Volk am 5. Juni Ja, so wird die landrätliche Bildungskommission als Zweitgremium den Lehrplan überprüfen, Schwachstellen eruieren und dem Landrat Antrag stellen.

Ja zur Initiative «Verzicht auf kostentreibende Sammelfächer»: Mit der Zusammenlegung der Einzelfächer Geschichte, Geografie, Biologie, Chemie, Physik, Haus-

wirtschaft und Wirtschaftskunde in drei Sammelfächer ist ein Bildungsabbau vorprogrammiert. Durch die fehlende fachliche Ausbildung der Lehrpersonen droht ein Qualitätsverlust. Die Lehrpersonen würden zu Allroundern, ein fundierter Fachunterricht wäre kaum mehr möglich. Die Grünen-Unabhängigen befürworten die Beibehaltung der Einzelfächer.

*Grüne-Unabhängige
Birsfelden-Muttenz*

Starke Persönlichkeiten in den Schulrat

Gute Bildung ist die wichtigste Ressource, welche die Schweiz besitzt. Darum braucht es kompetente und engagierte Schulrätinnen und Schulräte. Die SP hat für die Schulratswahlen am 5. Juni vier überaus qualifizierte Persönlichkeiten nominiert, die sich gegen den Abbau in der Bildung wehren, damit alle Kinder Zugang zu der ihren Fähigkeiten am besten entsprechenden Ausbildung erhalten.

Nutzen Sie die Gelegenheit, die Kandidatinnen und Kandidaten der SP für die Schulratswahlen zu

treffen. Die bisherige Schulrätin Yolanda Pfaff und die beiden bisherigen Schulräte Beat Eglin und Osman Aycicek freuen sich zusammen mit der neuen Kandidatin Rahel Friedmann auf Ihre Fragen. Kommen Sie am Samstag, 14. Mai, zwischen 9 und 11 Uhr, im Dorf bei der Tramhaltestelle vorbei und lernen Sie die Kandidatinnen und Kandidaten und ihre Ziele kennen.

Vorstand der SP Muttenz

Leitlinien

Geben Sie immer Ihre Parteizugehörigkeit an. Die maximale Länge beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag via E-Mail (Word oder als Mailtext) an redaktion@muttenzeranzeiger.ch oder per Post an Muttenzer Anzeiger, Missionsstrasse 34, Postfach 80, 4012 Basel.

Wir kürzen die Beiträge, wenn es aus Platzgründen nötig ist, mit der entsprechenden Sorgfalt. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

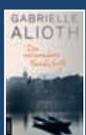
Katzenheim

Über 90 Katzen-Babys im Tierheim umsorgt

MA. Mit dem Frühling häufen sich die traurigen Geschichten um ungewollt geborene Katzenkinder in der Region. Im Katzenheim des Tierschutzbundes Basel Regional kämpfen zurzeit wieder winzige Waisenkatzen ums Überleben. Nach einem Rekordjahr 2015 hat das Katzenheim des Tierschutzbundes Basel Regional in Muttenz über 90 Katzen aufgenommen. Die Kleinsten sind erst wenige Tage alt und brauchen rund um die Uhr Intensivpflege.

In der Schweiz leben rund 1,5 Millionen Katzen als Haustiere und ausserdem geschätzte 100'000 bis 300'000 heimatlose Streunerkatzen. Diese produzieren, untereinander sowie mit unkastrierten Katzen von Privathaushalten und Bauernhöfen, ständig neuen Nachwuchs. Die einzige Lösung gegen dieses Elend ist Kastration. Gemäss Anouk Benziad, Leiterin des Katzenheims in Muttenz, müssen Katzenbesitzer ihrer Verantwortung nachkommen und eine solche zwingend vornehmen.

Top 5 Belletristik



1. **Gabrielle Alioth**
[1] Die entwendete Handschrift
Roman | Lenos Verlag

2. **Benedikt Wells**
[2] Vom Ende der Einsamkeit
Roman | Diogenes Verlag

3. **Heinrich Gerlach**
[4] Durchbruch bei Stalingrad
Die 1949 vom russischen Geheimdienst konfiszierte und nun in russischen Archiven wiederaufgespürte Urfassung des grossen Antikriegsromans
Roman | Galiani Verlag

4. **Ruth Schweikert**
[3] Wie wir älter werden
Roman | S. Fischer Verlag

5. **Leta Semadeni**
[5] Tamangur
Roman | Rotpunktverlag

Top 5 Sachbuch

1. **Daniel Zahno**
[2] Wanderverführer – Band 2
Wandern Regio | Reinhardt Verlag

2. **M. Korzeniowski-Kneule**
[3] 111 Orte in Basel, die man gesehen haben muss
Stadtführer | Emons Verlag

3. **Michael Lüders**
[-] Wer den Wind sät – Was westliche Politik im Orient anrichtet
Politik | C. H. Beck Verlag

4. **Denise Muchenberger, Jörg Rudolf**
[5] Basel – Porträt einer Stadt
Basel | Gmeiner Verlag

5. **Michael Schmieder**
[-] Dement, aber nicht bescheuert
Gesundheit | Ullstein Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Martha Argerich, Daniel Barenboim**
[1] Live from Buenos Aires – Schumann, Debussy, Bartok
Klassik | DG

2. **Super-Hits der Klassik, Vol. 2**
[-] Lang Lang, Jonas Kaufmann, Sol Gabetta u.v.a.
Klassik | Sony

3. **Dodo Hug, Efisio Contini**
[-] Sorriso clandestino
Pop | Zytglogge

4. **Prince**
[-] The very best of
Pop | Warner

5. **Nik Bärtsch's Mobile**
[-] Continuum
Jazz | ECM

Top 5 DVD

1. **Heidi**
[1] Bruno Ganz, Anuk Steffen
Spielfilm | Impuls

2. **Carol**
[-] Cate Blanchett, Mara Rooney
Spielfilm | Pathe

3. **Mr. Holmes**
[-] Ian McKellen, Laura Linney
Spielfilm | Ascot Elite

4. **Schellen-Ursli**
[3] Jonas Hartmann, Marcus Signer, Leonardo Nigro, Tonia Maria Zindel
Spielfilm | Frenetic Films

5. **Star Wars – Das Erwachen der Macht**
[-] Harrison Ford, Carrie Fisher
Spielfilm | Walt Disney Studios

Geburtstag Jubilarin wohnt seit 75 Jahren in Muttenz – und liebt Schokolade

Elise Bucher-Prince-dit-Clottu feierte ihren 100. Geburtstag in den eigenen vier Wänden. Sie erhielt hohen Besuch.

Von Carole Gröflin

«Streng genommen bin ich ja noch nicht 100 Jahre alt», sagt Elise Bucher-Prince-dit-Clottu, als ihr Sohn Armin ihr Champagner zum Anstossen einschenkt. Erst um 21.45 Uhr kam sie vor 100 Jahren, also am 4. Mai 1916, zur Welt. Trotzdem hat sie nichts gegen ein Gläschen Champagner einzuwenden, gönnt sie sich seit acht Jahren täglich ein Glas Wein. Darauf musste sie jedoch in letzter Zeit wegen der Medikamente oft verzichten.

Doch an diesem Mittwoch stösst sie gerne auf ihr schon bald komplett durchlebtes Jahrhundert an. Was denn ihr Erfolgsrezept für ihr stolzes Alter sei? «Ich habe viel geschafft und mich geärgert. Und ich habe mich sehr ungesund ernährt: viel Speck und Butter», sagt sie schmunzelnd. Auch sonst habe sie immer gerne gut gegessen – und nicht selten genascht. Am liebsten Schokolade, wobei sie keine bevorzugte Sorte hat: «Hauptsache Schokolade.» Die Gratulanten reihum freuen sich über diese Botschaft. Zu ihnen gehören neben der Familie auch Landratspräsident Franz Meyer, Landschreiber Peter Vetter und Staatsweibelin Diana Borer.



Neben der Jubilarin sitzen Peter Vogt (Gemeindepräsident) und Sohn Armin Theurer. Rechts daneben: Franz Meyer (Landratspräsident), Peter Vetter (Landschreiber) und Staatsweibelin Diana Borer. Foto Carole Gröflin

Aus der Gemeinde gibts Glückwünsche von Gemeindepräsident Peter Vogt sowie Christoph Erne, Leiter Abteilung Zentrumsdienste. «Mir gefällt es sehr gut hier; ich würde nicht irgendwo anders leben wollen», sagt sie in die Runde. Immerhin schon 75 Jahre hat sie hier verbracht – in welchen Baselbieter Gemeinden sie zuvor gelebt hat, wird an dieser Stelle nicht verraten.

Mit sieben Jahren abgestaubt

Elise Bucher-Prince-dit-Clottu ist gebürtige Neuenburgerin, ihr Vater war in der Uhrenindustrie tätig. Wegen einem Job bei der Firma Oris kam die Familie ins Baselbiet. «Mein Onkel war auch Weibel bei

Ihnen», teilt die Jubilarin der Runde mit. Bereits mit sieben Jahren habe sie im Regierungsgebäude für Ordnung gesorgt – zumindest für staubfreie Räume. Später hat sie am Muttenzer Bahnhofskiosk gearbeitet, als dieser sich noch zwischen den Geleisen befand. «Ich habe mich manchmal mit Zeitungen gegen die Kälte geschützt», erinnert sich Bucher-dit-Clottu. Sie sitzt auf dem cremefarbenen Sofa in ihrer Wohnung und erzählt aus ihrem Leben. «Ich habe einen furchtbaren Willen, sonst wäre ich nicht mehr alleine zu Hause», erklärt das Geburtstagskind seinen Gästen. Bereits seit 53 Jahren wohnt sie im gleichen Haus, einzig von ihrer Wohnung im Ober-

geschoss hat sie vor rund zwanzig Jahren in das besser erreichbare Hochparterre gewechselt.

Bis vor einigen Jahren hat Bucher-dit-Clottu gar noch selber gekocht. Doch seit rund fünf Jahren bereiten ihr wegen einer altersbedingten Makuladegeneration die Augen Sorge. In letzter Zeit wurde es immer schlimmer, nun ist sie beinahe erblindet, einzig Umrisse kann sie noch ausmachen. «Das ist eine grosse Einschränkung für mich», bedauert die 100-Jährige.

Bald fünf Ururgrosskinder

Zudem ist sie auf eine Gehhilfe angewiesen. Doch für Bucher-Prince-dit-Clottu ist klar: «Solange ich am Morgen noch selber aufstehen kann, will ich alleine wohnen bleiben», verkündet sie. Ihre Familie geht ihr wenn immer möglich zur Hand, zusätzlich erhält sie Unterstützung von der Spitex. An diesem Vormittag sind Sohn Armin, Schwiegetochter Silvia Theurer und Enkelin Sandra Sisti-Theurer für das Wohl der aussergewöhnlichen Gäste besorgt.

Neben zwei Kindern hat das Geburtstagskind eine grosse Familie vorzuweisen: vier Grosskinder, elf Ururgrosskinder sowie 4½ Ururgrosskinder: «Das fünfte ist unterwegs», meint Bucher-dit-Clottu freudig. Die Familie wird sie heute Nachmittag an ihrer Feier treffen. «Ich hoffe, mir fallen dann auch alle Namen ein», bemerkt die Jubilarin. Nach einer kurzen Bedenkzeit sagt sie allerdings selbstsicher: «Es wissen zwar alle selbst, wie sie heissen.»

Ausstellung

Schöne Teppiche für die Seele

Probigua-Schweiz stellt «im Tenn 20» Teppiche für die Seele aus.

MA. In Muttenz stellt der Verein Probigua-Schweiz zum ersten Mal Quilts aus handgewobenen Stoffen aus Guatemala aus. Die Muster wurden hier in der Schweiz von zwei bekannten Künstlerinnen entworfen und ausgeführt.

Das Weben hat in Guatemala eine Tradition seit vielen Generationen, wurde doch früher sehr viel Baumwolle angepflanzt. Durch die viel billigere Produktion in Indien wurde die Baumwollproduktion in Guatemala durch den Anbau von Zuckerrohr ersetzt.



Teppich mit handgewobenen Stoffen aus Guatemala. Foto zVg

Bea Nobs aus Rheinfelden und Christine Sésiani aus Urtenen-Schönbühl, zwei ausgewiesene Expertinnen, haben in monatelanger Arbeit einige wunderschöne Teppiche kreiert. Diese werden in der Galerie «im Tenn 20» an der Hauptstrasse 20 vom 20. bis 22. Mai und vom 27. bis 29. Mai ausgestellt.

Am Ende der Öffnungszeiten zeigt Max Umiker einige Bilder des Projektes Probigua. Vernissage ist am Freitag, 20. Mai, ab 18 Uhr. Der Verein Probigua-Schweiz freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten

Samstag und Sonntag, 21. und 22. Mai, sowie 28. und 29. Mai, jeweils 11 bis 16 Uhr; Freitag, 27. Mai, 15 bis 18 Uhr; Galerie «im Tenn 20», Hauptstrasse 20.

Verkehrsverein

Mitgliederwanderung mit Überraschung

MA. Am Sonntag, 22. Mai, führt der Verkehrsverein Muttenz (VVM) seine Mitgliederwanderung durch. Start und Treffpunkt sind um 10 Uhr bei der Dorfkirche St. Arbogast.

Gemütlich wandern die Ausflügler durch Wald und Feld zum Bunker des VVM am Arlesheimerweg. Unterwegs gibt es eine Überraschung. Bei dieser Wanderung sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Die Verpflegung wird aus dem Rucksack eingenommen. Diverse Getränke können beim Wanderziel bezogen werden. Sitzgelegenheiten und ein Grill stellt der Verkehrsverein zur Verfügung.

Schachklub **Kommen die nächsten Polgars oder Kasparows aus Muttenz?**

Ende Monat wird ein Kinderschachklub gegründet. Zusätzlich findet im Sommer ein Schachlager statt.

Von André Vöglin und Peter Hug*

Viele Muttenzer Vereine kämpfen mit Nachwuchssorgen, so auch der Schachklub Muttenz. Deshalb begrüsst er die Initiative der Schulschachprofis unter der Leitung von Peter Hug: Am Mittwoch, 25. Mai, um 14 Uhr, wird im Schulhaus Margelacker der Kinderschachklub der Gemeinde Muttenz ins Leben gerufen. Zudem ist in der ersten Sommerferienwoche ein Polysport- und Schachlager mit einer Belegung von maximal 24 Kindern geplant. Anmeldungen sind unter www.dieschulschachprofis.ch möglich.

Schach fördert Kampfgeist

Die Schulschachprofis gestalten in über 200 Schulklassen schweizweit Kinderschachprojekte mit grossem Erfolg. Begeisterte Jungschachspieler werden etwa in Aesch, Arlesheim oder Laufen fündig. Aber auch über die Kantonsgrenze hinaus ist der Verein erfolgreich: Kin-



Schachfreude bereits bei Schulkindern. Der Schachklub Muttenz hat schon bald einen eigenen Klub für den Nachwuchs. Foto zVg

derklubs gibt es etwa auch in Luzern oder Zug.

Für alle Primarschüler in Muttenz bietet sich damit die Gelegenheit, mittelfristig in die Fussstapfen der Spitzenschachspieler Garry Kasparow oder Judith Polgar zu treten. Vor allem aber fördert Schach die Konzentration, Frustrationstoleranz, das strategische Denken sowie den Kampfgeist und hat aus-

gewiesene Auswirkungen auf die schulischen Leistungen. In anderen Ländern wie Russland, Indien oder China ist Schach seit Langem ein normales Schulfach wie beispielsweise Mathematik. Seit Anfang dieses Jahres ist Schach auch in Spanien offiziell im Lehrplan.

Beim Kinderschachklub Muttenz werden die Kinder und Jugendlichen während ihrer gesamten

Schulzeit stufengerecht gefördert. In Therwil beispielsweise spielen zwei 6er-Mannschaften mit 10- bis 18-jährigen Junioren bereits in der 3. Liga und 4. Liga der Erwachsenenliga SMM (Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft) mit. Viele nehmen auch an Jugendschachturnieren in der ganzen Schweiz oder im benachbarten Ausland teil. Später bleiben die Interessierten in der Regel ein Leben lang dieser Leidenschaft verbunden.

Interessierte willkommen

Der Schachklub Muttenz nimmt gerne interessierte Schachspielerinnen und Schachspieler in seinen Reihen auf, die als bereits Fortgeschrittene unter anderem an der jährlichen Klubmeisterschaft und später Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft als Teil der sechsköpfigen Muttenzer Mannschaft teilnehmen wollen. Den Schachklub gibt es seit 58 Jahren. Auskunft gibt André Vöglin unter 079 442 48 35.

*für den Schachklub Muttenz

Schachklub Muttenz

Die Gründung des Kinderschachklubs findet am Mittwoch, 25. Mai, um 14 Uhr, im Schulhaus Margelacker statt. Treffpunkt der grossen Schachbegeisterten: jeweils donnerstags um 19.30 Uhr im Mittenza.

Senioren **Erster Ausflug führt in den Park Seleger Moor**

Die Senioren Muttenz genossen trotz frostigem Wetter ihren Reisetag.

Nach ursprünglich nicht allzu vielversprechender Wettervorhersage stiegen die 80 Mitglieder der Senioren Muttenz um 8 Uhr morgens in die beiden Busse ein. Voller Erwartung, was der «Frühlingstag» nahe der Nullgradgrenze wohl bringen würde, ging die Fahrt über den unteren Hauenstein Richtung Sempach zum Kaffee- und Gipfelhalt.

Frischer Schnee am Berg

In einem Car fiel die Temperatur bei den Füssen Richtung Gefrierpunkt, bis der Chauffeur mit Hilfe seiner Reisebegleiterin endlich den richtigen Knopf zum Einheizen fand. Dieser war mit «Winter» angeschrieben, doch befand man sich schliesslich auf der Frühjahrsfahrt, dem ersten eintägigen Anlass des Vereins im 2016!



Die Senioren Muttenz bestaunen die Pflanzenvielfalt im Park Seleger Moor in Rifferswil ZH. Foto zVg

Nach Einnahme der ersten Stärkung und einem halbstündigen Aufenthalt in Sempach zeigte sich die Alpenkette in ihrer vollsten Pracht. Der Himmel war wolkenlos, die Berge nach dem frischen

Schneefall während der Nacht weiss überzuckert, eine wahre Pracht. Die schöne Fahrt wurde um halb elf zur Mittagsrast im Restaurant Löwen in Hausen am Albis wieder aufgenommen. Dort warte-

te eine äusserst speditive Koch- und Serviergruppe auf die Gesellschaft und kredenzte ein leckeres Menü, das mit einem feinen Fruchtsalat abgerundet wurde.

Frost setzt Blumen zu

Zum Schluss stand der Besuch des Parks Seleger Moor in Rifferswil ZH auf dem Programm. Eine wunderschöne Anlage, deren Besuch sich jederzeit lohnt. Leider waren aber einige der erst frisch erblühten Rhododendren durch den Nachtfrost bereits erfroren. Trotzdem genoss man den wunderschönen Park und das gemütliche Gartenbeizli. Gut gelaunt traf die Gruppe gegen halb sechs wieder in Muttenz ein. Der nächste Vereinsanlass ist der bereits 13. Geburtstag des Waldbänkchens.

Linda Schätti, Senioren Muttenz

Senioren Muttenz

Der nächste Vereinsanlass findet am Sonntag, 29. Mai, statt. Beginn ist um 11 Uhr beim Start des Vitaparcours.

Gedanken zu Pfingsten

Feuerzungen als Pfingstsymbole



Ein Symbol für das Wirken des Heiligen Geistes sind Feuer und Flammen, häufig dargestellt in Form von Feuerzungen.
Foto Letizia Sabatino

Feuerzungen sind eines der Symbole für Pfingsten. Sie erinnern daran, wie der Heilige Geist sich wie ein züngelndes Feuer auf die Häupter der Jünger Jesu niederliess. Dies geschah ca. 30 n. Chr. am jüdischen Pfingstfest, einer landwirtschaftlichen Feier am Ende der Erntezeit, woher der Feiertag seinen Namen hat.

Die Bibel beschreibt dieses Ereignis in der Apostelgeschichte.

Dort lesen wir, dass sich Jesus nach seiner Auferstehung an Ostern 40 Tage lang seinen Jüngern zeigte, bevor er in den Himmel auffuhr. Zuvor versprach er ihnen, dass der Heilige Geist auf sie kommen wird, was sich wenige Tage später erfüllte.

Seit ca. 150 n. Chr. gedenken nun die Christen an Pfingsten der Entsendung des Heiligen Geistes. Wurden Menschen zuvor in der Bibel nur temporär mit dem Heiligen

Geist erfüllt, nimmt er seit Pfingsten in jedem Menschen Raum ein, der mit Jesus lebt. Auch wir dürfen immer wieder neu um das Kommen des Heiligen Geistes bitten. Vielleicht ist das Pfingstfest eine gute Gelegenheit, den eigenen Glauben neu entfachen zu lassen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein geist-erfülltes Pfingsten.

Tobias Bendig
für die Kirchen von MuttENZ

Leserbriefe

Musik verbindet, stärkt und berührt

Musik – seit meiner Kindheit ein wichtiger Bestandteil in meinem Leben. Angefangen mit Musikgrundkurs, Blockflötenunterricht, gefolgt von Klarinettenunterricht und dem gemeinsamen Musizieren in Ensembles und Orchestern, kam ich schon früh mit Musik in Berührung. Später besuchte ich zusätzlich den Klavierunterricht. Nebenbei sang ich in verschiedenen Schüler- und Jugendchören.

Meiner Meinung nach leistet die Musik einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung eines jeden Kindes. Sie lehrt uns Disziplin und beim gemeinsamen Musizieren aufeinander zu hören und Rücksicht zu nehmen. Zudem stärkt sie das Selbstvertrauen und ermöglicht neue Freundschaften. Die Musik allgemein bietet einen Ausgleich zur Schule und Sport und schafft Möglichkeiten, unseren Gefühlen Ausdruck zu verleihen und verschiedenste Stimmungen wahrzunehmen.

Es ist mir ein grosses Anliegen, dass unsere Kinder und auch wir Erwachsenen individuell musikalisch gefördert werden können. Die Allgemeine Musikschule MuttENZ bietet dazu verschiedenste Möglichkeiten. Gerne setze ich mich dafür ein, dass das Angebot der AMS auch in Zukunft auf qualitativ hochstehendem Niveau für alle zugänglich sein wird!

Über Ihre Unterstützung mit Ihrer Stimme würde ich mich sehr freuen!

Corinne Bürli-Goerger, Kandidatin
der CVP für den Musikschulrat

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde

Pfingstsonntag. Kirche: 10.00 Vikarin Claudia Speiser, Abendmahl. **Kollekte:** Christlicher Friedensdienst. – Feldreben: Kein Gottesdienst.

Wochenveranstaltungen: **Mittwoch.** 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilfmit, Seniorenmorgen. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.30 Feldreben: Treffpunkt Oase. 16.00 Seemättli: Andacht, Sozialdiakonin Cornelia Fischer. – **Donnerstag.** 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – **Freitag.** 17.00 Feldreben: Gschichte-Chischte. 19.30 Kirche: Thomas Schmid, Orgel – Wochenklang.

Altersheim-Gottesdienste. Freitag, 20. Mai. Alters- und Pflegeheim Zum Park: 15.30 Vikarin Claudia Speiser, Abendmahl. – Alters- und Pflegeheim Käppeli: 16.30 Vikarin Claudia Speiser, Abendmahl.

Römisch-katholische Pfarrei

Samstag. 17.00 bis 17.45 Beichtgelegenheit. 18.00 Eucharistiefeier mit Pre-

digt. – **Sonntag (Hochfest von Pfingsten).** 9.30 bis 10.00 Beichtgelegenheit. 10.15 Eucharistiefeier mit Predigt, Musik im Gottesdienst: Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Walther, Wolfgang Amadeus Mozart und anderen Komponisten; Gregorianik Vianney-Chor, Schola «Oriscus», Caroline Isler, Flöte, Christoph Kaufmann, Leitung und Orgel. 10.15 Chinderträff «Glasperle» im Stillen Raum der Kirche: Rita Kissling, Silpa Pareppadan. 18.00 Santa Messa. – **Zum Pfarreiapéro** nach dem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen: Service: Centro Ricreativo Italiano und Missione. – **Kollekte** für das diözesane Priesterseminar St. Beat Luzern. – **Montag.** 10.15 Eucharistiefeier. 17.30 Rosenkranzgebet. – **Dienstag bis Freitag.** Jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. – **Dienstag.** 19.15 Mai-Andacht. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier. – **Freitag.** 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier.

Mitteilungen. Chäferli-Verkauf – 40 plus minus, offen für alle(s). Am **Pfingst-wochenende** verkauft das Team die köstlichen, süssen Schoggi-Chäferli. Sie sind

die perfekte, «pflegeleichte» Tischdekoration und eine süsse Verführung! Mit dem Erlös unterstützen wir die Bemühungen, attraktive Anlässe zu familienfreundlichen Preisen anzubieten. Das Stück kostet 3 Franken. – **Plauschbummel.** Am **Dienstag, 17. Mai.** Abfahrt Bahnhof MuttENZ um 13.24 Uhr nach Mumpf. Spaziergang nach Wallbach.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

Samstag. Pfingstlager bis 16. Mai. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst; Heaven Up für Teens; kein Kindergottesdienst. – **Mittwoch.** 9.30 Zappelnäscht (Eltern-Kind-Gruppe). 19.30 Quiltgruppe. – **Donnerstag.** 14.30 Seniorenbibelstunde. – **Freitag.** 19.00 Jugendgruppe. 20.30 Freitagabendssport.

Chrischona-Gemeinde MuttENZ

Freitag. 19.30 träff.jugend. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhüte. – **Donnerstag.** 15.00 Bibelstunde.

Vereine

Ausflug mit Führung
in Reigoldswil

MA. Die Gesellschaft für Natur- und Heimatkunde MuttENZ plant am Donnerstag, 26. Mai, einen Ausflug nach Reigoldswil. Mit dem Zug gehts um 9.07 Uhr von MuttENZ nach Liestal, von der Kantonshauptstadt führt die Reise mit dem Bus weiter nach Reigoldswil. Mit Max Balmer führt ein Reigoldswiler durch das Heimatmuseum, ehe man eine kleine Wanderung zur Seilbahnstation der Wasserfallbahn unternimmt. Im Restaurant «Hintere Wasserfallen» wird anschliessend gespeist.

Interessierte melden sich bei Ruedi Kern unter ruedi-kern@bluewin.ch

Tischtennis NLA**Jubel und Ärger bei Rio-Star Muttenz**

MA. Die Herren des TTC Rio-Star Muttenz hatten am letzten Wochenende allen Grund zum Jubeln. Die Baselbieter setzten sich im Playoff-Halbfinale gegen die UGS Chênois durch und stehen zum zwölften Mal in Serie im Finale. Nach einem 5:5-Remis in Genf gewann der Titelverteidiger im heimischen Kriegacker mit 6:3. Im Endspiel treffen die Muttenzer auf den TTC Wil, der sich gegen Lugano zweimal mit 6:4 durchsetzen konnte. Der Playoff-Final findet am Wochenende vom 4. und 5. Juni statt. Die genauen Anspielzeiten standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Ganz anders präsentierte sich die Gefühlslage bei den Rio-Star-Damen. Diese hatten am Samstag in Neuhausen mit 1:6 verloren und standen vor dem Heimspiel mit dem Rücken zur Wand. Das «Wunder» gelang nicht: Die Schaffhauserinnen gingen mit 4:2 in Führung und gewannen auch im Doppel den ersten Satz, ehe die Muttenzerinnen aufgaben. Der Grund dafür war aber ein ungewöhnlicher: Von Seiten Neuhausens sollen die Muttenzerinnen – in Hin- und Rückspiel – immer wieder beleidigt worden sein. Ob Rio-Star nun weitere Schritte einleiten wird, wurde gestern (nach Redaktionsschluss) vom Vereinsvorstand entschieden.

**Wasserfahren****Zwei interne Läufe zur Saisoneneröffnung**

Die Athletinnen und Athleten des WFV Muttenz probierten schon mal die Wettkampfstrecke vom August aus.

Von Egon Tschudin*

Nachdem die diesjährige Wintersaison bestimmt war durch den Umbau des Vereinslokals, nimmt langsam, aber sicher auch der sportliche Alltag wieder Einzug im Terminkalender des WFV Muttenz. So bekommen auch die ersten sportlichen Anlässe wieder ihre Bedeutung.

Attraktive Strecke

Die Saisoneneröffnung war bestimmt durch zwei vereinsinterne Meisterschaftsläufe zusammen mit den Kollegen von RC Rheinfelden, zum einen vor Wochenfrist mit einem Einzelfahren und am letzten Weekend dann mit einem Paarwettfahren. Dieses wurde auf der neuen Wettkampfstrecke ausgetragen, welche an der diesjährigen Schweizer Meisterschaft im August auf dem Gelände des WFV Muttenz über Gold, Silber und Bronze entscheiden soll. Die Streckenbauer waren bemüht, eine auch für die Zuschauer attraktive und technisch anspruchsvolle Strecke zu machen – lassen Sie sich überraschen.

Da es sich bei diesen beiden Anlässen um interne Wettfahren handelte, auch noch begleitet durch etlichen Abwesenheiten, haben die Ranglisten für einmal noch nicht



Zurück im Schiff: Andreas Scherer und Florian Blum (vorne) vom WFV Muttenz fühlen sich auf dem Wasser sichtlich wohl. Foto zVg WFV Muttenz

oberste Priorität und Bedeutung. Nichtsdestotrotz: Gratulation an die Sieger Jörg-Max Bürgin beim Einzelwettfahren sowie Andreas Scherer/Florian Blum beim Paarwettfahren.

Wettfahren in Rapperswil

Am Wochenende des 21. und 22. Mai findet das erste nationale Wettfahren auf dem Gelände des WFV

Rapperswil statt. Auch die Kollegen aus Rapperswil haben sich für das diesjährige Wettfahren eine neue Streckenführung ausgedacht. Herausgekommen ist ein technisch anspruchsvoller Parcours. Die Startzeit des WFV Muttenz wird am Sonntag, 22. Mai, um 12.20 Uhr sein. Die Wasserfahrer würden sich über eine grosse Unterstützung freuen. **für den WFV Muttenz*

Basketball Juniorinnen U16**Am Ende muss Muttenz Arlesheim den Vortritt lassen.**

Sehr viel früher als für die übrigen Jugend-Teams des TV Muttenz Basket, die regional in der Nordwestschweiz spielen, ist für die U16-Juniorinnen die Saison bereits definitiv beendet – denn in der Nordostschweizer Meisterschaft, an der sie sich beteiligten, findet kein Final-Four-Turnier statt. Somit entschieden allein die sechs Partien der Rückrunde über die Rangierung der vier konkurrieren-

den Vereine. Und es gibt leider keine Medaillen!

Bereits die drei Hinspiele, die für die Muttenzerinnen als Heimspiele auf dem Plan standen, hatten eine deutliche Hierarchie in der «Gruppe West» etabliert. Nach demselben Muster verliefen auch die auswärts ausgetragenen Rückspiele. Erneut mussten sich die Muttenzerinnen den Regionalrivalinnen von Arlesheim geschlagen geben, wenn auch diesmal etwas knapper (31:48). Gegen die Kreisschule Mutschellen (63:28) und Emmen Basket (74:27) gelangen hingegen wiederum Siege mit

ähnlich hohen Punktedifferenzen wie in den Erstbegegnungen. Den Muttenzerinnen war damit der zweite Platz unangefochten sicher.

Dennoch zieht Trainerin Johanna Hänger eine zwiespältige Saisonbilanz. «Die Neueinteilung der beiden Ligagruppen nach der Vorrunde, die nach geografischen Kriterien vorgenommen wurde, sorgte zwar für kürzere Reisedistanzen, was seine angenehmen Seiten hatte. Aus sportlicher Sicht war die Rückrunde hingegen für uns weniger interessant, da die Kräfteverhältnisse in unserer Gruppe sehr ungleich verteilt waren.»

So lief eben alles auf eine Konkurrenz zwischen Arlesheim und Muttenz hinaus – so wie es auch gewesen wäre, wenn man die nordwestliche Region als Einzugsgebiet gehabt hätte. Immerhin wird es für einige der Spielerinnen noch Herausforderungen zu bestehen geben – werden sie doch wie gehabt ihre U19-Kolleginnen bei deren Final-Four-Einsätzen verstärken dürfen.

Reto Wehrli für den TV Muttenz Basket

Schlussrangliste:

1. BC Arlesheim
2. TV Muttenz
3. Emmen Basket
4. BC KS Mutschellen

Fussball 2. Liga interregional

Alessios Doppelpack sichert Muttenz den wichtigen Dreier

Die Elf von Sandro Kamber macht dank einem 2:1-Sieg beim FC Moutier einen grossen Schritt in Richtung Ligaerhalt.

Von Rolf Mumenthaler*

Die Einheimischen aus Moutier dominierten die Startphase. Sie liessen zwar das Leder sehr gut in ihren Reihen zirkulieren, zu gefährlichen Abschlüssen kamen sie jedoch vorerst nicht. Nach einer Viertelstunde erging sich jedoch das Geschehen aus. Die Rotschwarzen wagten sich mit zaghaften Vorstössen vermehrt nach vorne. In der 32. Minute kombinierten sie den Führungstreffer wunderbar heraus. Daniele Zanfrini lancierte Dennis Uebersax überraschend in die Tiefe und dessen Querpass verwandelte Alessio unter die Latte.

Elshanis Rettungstat

Dass die Gäste mit diesem knappen Vorsprung in die Pause gehen konnten, verdankten sie ihrem Innenverteidiger Valmir Elshani, der im Anschluss an einen Corner und der folgenden Direktabnahme von Davy Stadelmann mit dem Kopf

für seinen bereits geschlagenen Schlussmann Valentino Reist auf der Torlinie rettete.

Nach dem Seitenwechsel wurde die Partie um einiges animierter. Die Muttenzer strebten die schnelle Entscheidung an. Uebersax scheiterte allerdings mit seinem Abschluss am gut postierten Keeper Josselin Burgerey. Auf der Gegenseite verarbeitete Jihed Jelassi ein hohes Zuspiel technisch perfekt mit der Brust, der anschliessende Schuss fiel aber zu hoch aus.

In der Folge diktierten die Baseliener das Geschehen und erarbeiteten sich mehrere klare Torchancen. Nach einer überraschenden Freistossvariante brachte Marc Tanner die Kugel präzise zur Mitte, wo jedoch Uebersax den Ball direkt hoch über den Querbalken setzte. Kurze Zeit später sorgte der Muttenzer Angreifer bereits wieder für Unruhe im gegnerischen Strafraum, als er das Ziel nach einem Dribbling nur um Zentimeter verfehlte.

Alessios Volleystreffer

In der 72. Minute gelang Alessio sein zweiter persönlicher Treffer in dieser Begegnung. Er profitierte dabei von der Vorarbeit von Manuel Jenny und Nicola Gassmann, der

von der Seite genau auf den hinteren Pfosten flankte. Alessio nahm volles Risiko und traf volley herrlich ins Netz.

Nach der Zwei-Tore-Führung zogen sich die Gäste zurück und beschränkten sich aufs Kontern. Mit dieser Taktik blieben sie bis zum Schlusspfiff jederzeit gefährlich. Im Anschluss an einen Sololauf verpasste Gassmann das dritte Tor für sein Team nur um Weniges. Auf Seiten der Jurassier prüfte Bastien Hulmann Reist mit einem präzisen Schuss aus erfolgversprechender Position. Der Muttenzer Goalie war jedoch auf seinem Posten und liess sich nicht überwinden.

Machtlos war er allerdings, als Dylan Choulat seiner schlecht positionierten Abwehr mit einem Steilpass entwischte und freistehend mühelos einschossen konnte. Trotz diesem späten Anschlusstreffer mussten die Rotschwarzen nicht mehr um den Erfolg zittern, denn die Gastgeber kamen zu keinem gefährlichen Abschluss mehr. Mit der letzten erwähnenswerten Aktion vergab Diego Stöckli sogar noch das 1:3. Nach einem weiten Abschlag von Reist hatte er Burgerey bereits umspielt, traf aber das verlassene Gehäuse aus spitzem Winkel nicht.

Morgen Samstag, 14. Mai, spielt der SV Muttenz um 17 Uhr zu Hause auf dem Margelacker gegen den FC Porrentruy. Die Jurassier, die nach der Vorrunde abgeschlagen auf dem letzten Tabellenrang lagen, möchten ihre erfolgreiche Aufholjagd fortsetzen. Aber auch die Mannschaft von Trainer Sandro Kamber zeigte sich in den letzten vier Partien in ausgezeichneter Form und holte zehn Punkte.

*für den SV Muttenz

Telegramm

FC Moutier – SV Muttenz

1:2 (0:1)

Novimob Stadium – 200 Zuschauer – Tore: 31. Alessio 0:1. 72. Alessio 0:2. 88. Choulat 1:2.

Muttenz: Reist; Vöggtlin, Elshani, Tanner, Borgeaud; Alessio, Gassmann (85. Ngan), Jenni, Zanfrini (70. Locher); Stöckli; Uebersax (79. Dauti).

Bemerkungen: Muttenz ohne Eggenberger, Haas und Schüpbach (alle verletzt). – Verwarnung: 60. Sommer (Foul).

In Muttenz finden folgende Spiele statt: Samstag, 14. Mai

• 17 Uhr: 1 – Porrentruy

Dienstag, 17. Mai

• 19.30 Uhr: Senioren Ü50 – Möhlin

Basketball Damen 2. Liga

Geglückter Saisonabschluss

Der TV Muttenz beendet die Spielzeit auf Platz 1 der Gruppe 2.

Nachdem das Rückspiel gegen den BC Laufen eine Woche zuvor knapper als nötig gewonnen worden war (30:27), waren die Muttenzerinnen vor dem letzten Saisonspiel gewillt, dieses von Beginn weg entschlossener und konzentrierter anzugehen. Gegen den BC Bären hatte man in der Vorrunde noch verloren, das erste Rückrundenspiel aber auch bereits gewinnen können.

Grosse Laufbereitschaft

Die Muttenzer Damen spielen als 3.-Liga-Team eigentlich unfreiwillig in der 2. Liga, da sich für die Bildung von zwei Ligen zu wenig Teams angemeldet hatten. Nach einer gemischten Vorrunde trafen nun aber die vier eigentlichen 3.-Liga-Mannschaften in der Gruppe Low zusammen. Die Muttenzerinnen

dominierten alle Spiele und zeigten auch im letzten Match gegen die reduziert auftretenden Kleinbaslerinnen, dass sie in dieser Saison einen grossen Schritt vorwärts gemacht haben.

Die Gastgeberinnen nutzten ihre Grössenvorteile und gefielen mit viel Laufbereitschaft und schönen Zusammenspielen, die erneut zu einer ausgeglichenen Punkteverteilung führten. Nach dem ersten Spielabschnitt lag das Muttenzer Team 16:8 in Front. Obwohl die Bärinnen im zweiten Viertel nochmals heftige Gegenwehr zeigten und das Skore zu halten vermochten, schien die Muttenzer Führung nie wirklich in Gefahr geraten zu können (32:24).

Makellose Rückrunde

Nach der Pause erhöhten die Muttenzerinnen den Rhythmus und überrollten die Gegnerinnen mit einem 29:5-Viertelsresultat. Am Ende standen 40 Punkte Differenz

zugunsten der Muttenzerinnen zu Buche – ein unerwartet deutlicher Sieg gegen ein Bären team, das in Minimalbesetzung antreten musste, tapfer kämpfte, den Muttenzerinnen aber an diesem Abend kaum Gegenwehr zu leisten vermochte. Und ein schöner Abschluss einer makellosen Rückrunde, in welcher das Muttenzer Team gezeigt hat, dass es durchaus Luft nach oben hat.

Nicole Jochim
für den TV Muttenz Basket

TV Muttenz – BC Bären Kleinbasel

77:47 (32:24)

Es spielten: Silvia Inderbini (14), Anna Gilgen (2), Michèle Vöggtli (2), Rebecca Gafner (13), Annette Grether, Tessa von Salis (8), Johanna Hänger (10), Salome Rudin (4), Nicole Jochim (12), Tamara Wiebe (12).

Spielertrainerin: Johanna Hänger.

Schlussrangliste:

1. TV Muttenz
2. BC Bären Kleinbasel
3. BC Allschwil-Syngenta
4. BBC Laufen

Der Gemeinderat informiert

Hallenbad-Café vorübergehend geschlossen

Am Mittwoch, 27. April 2016, ist die Wirtin des Hallenbad-Cafés, Georgette Pfirter, plötzlich und unerwartet gestorben. Von dieser traurigen Nachricht überrascht, sprechen wir den Angehörigen unser herzliches Beileid aus. Frau Pfirter hat als Pächterin dem Café seit 1. April 2016 zu neuem Schwung verholfen und mit viel Freude für das Wohl der Gäste gesorgt.

Wir bedauern, dass das grosse Engagement von Frau Pfirter so jäh beendet wurde. Das Hallenbad-Café wird vorübergehend geschlossen bleiben. Wir hoffen, dass sich bald wieder eine geeignete Pächterschaft finden lässt.

Gemeinderat und
Verwaltungspersonal

AMS-Theaterkurse

Auf dem gelben Weg zum Smaragdschloss

Die nächste Aufführung bringt ein Wiedersehen mit dem «Zauberer von Oz». Begleitend wirkt die Bläserklasse mit.

Von **Reto Wehrli***

Für die jungen Theaterbegeisterten des ersten Montagskurses gibt es seit vergangener Woche an den Mittwochnachmittagen Zusatzprogramm. In diesen Stunden bringen sie zusammen mit Kursleiterin Sonja Speiser ihre Adaption des Märchenklassikers «Der Zauberer von Oz» zur Aufführungsreife. Proben die jungen Mitwirkenden bis anhin jeweils Einzelszenen, gilt es nun, das ganze Stück zusammenzufügen und dabei die zuvor einstudierten Besonderheiten jedes Auftritts abzurufen.

Bis nächste Woche sollte das Ensemble auf diese Weise im schauspielerischen Bereich sattelfest geworden sein; denn vom 18. Mai an kommt eine weitere Herausforderung dazu: In zwei Hauptproben müssen auch noch die musikalischen Einsätze in den Ablauf eingebettet werden. Für diese klangvolle Begleitung ist die Bläserklasse der Primarschule von Thomas Wilde und Rolf Meyer besorgt. Wie sie tönen wird, weiss auch Sonja Spei-



Um jemals wieder aus dem Land Oz heimzukommen, müssen Dorothy (Valeria Guanci, ganz rechts) und ihr Hund Toto die Hilfe des mächtigen Zauberers erbitten. Von der guten Hexe Glinda (Natalia Kujawa, Mitte zuvorderst) erfahren sie, wie man zu ihm gelangt.

Foto Reto Wehrli

ser als Regisseurin zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht: «Ich habe den beiden Lehrern angegeben, an welchen Stellen die Musik einsetzen und welche Stimmung sie vermitteln soll. Für welche Stücke sie sich entscheiden würden, war ihnen selbst überlassen!»

Mit Bestimmtheit werden die jungen Bläserinnen und Bläser einen lautstarken Wirbelsturm entfachen, der die Farmerstochter Dorothy mit ihrem Hund Toto ins zauberhafte Land Oz entreisst. Um daraus wieder nach Hause zu fin-

den, benötigt sie die Hilfe des mächtigen Zauberers persönlich – doch der gelbe Weg, der zu seinem Smaragdschloss führt, ist weit und mit Gefahren gespickt. Glücklicherweise findet Dorothy gute Freunde, die sich ihr anschliessen: die Vogelscheuche, den Blechmann und sogar zwei sprechende Löwen. Da sollte eigentlich nichts mehr schiefgehen!

*für die Allgemeine Musikschule

Aufführungsdaten:

Samstag, 21. Mai, und Sonntag, 22. Mai, jeweils 19 Uhr, Aula Donnerbaum.

Brauchtum

Geschmückter Maibaum im Garten

pg. In vielen Baselbieter Gemeinden wird der Mai mit einem geschmückten Maibaum begrüsst. So auch in Muttenz, wo die Trachtengruppe am ersten Maisonntag den Wonnemonat mit dem Maitanzen in der Dorfkirche St. Arbogast feierte.

Damit der Baum nicht gleich nach dem Auftritt wieder verschwinden musste, hat ihn Samuel Benz in seinem Garten aufgestellt. «Es wäre doch schade, wenn er nach nur einem Tag wieder abgeräumt werden müsste», gibt der Präsident der Trachtengruppe zum neuen Standort bekannt.



Der Maibaum aus der Kirche hat im Garten von Samuel Benz einen neuen Platz gefunden.

Foto zVg

Was ist in Muttenz los?

Mai

Mi 18. Oldithek Muttenz.
St. Jakob-Strasse 8,
Treffpunkt 14.30 bis 17 Uhr;
Kurs Sturzprophylaxe
13.40 bis 14.30 Uhr.
Mitgliederversammlung,
Spitex Muttenz.
19 Uhr, katholisches
Pfarreizentrum,
Tramstrasse 53.

Do 19. Papiersammlung,
Gemeinde Muttenz.
Papier kurz vor 6.45 Uhr
bereitstellen.

Fr 20. Grünabfuhr,
Gemeinde Muttenz.
Rüst- und Gartenabfälle
kurz vor 6.45 Uhr
bereitstellen.
Teppiche für die Seele,
Probigua-Verein Schweiz.
Vernissage: ab 18 Uhr,
Galerie «im Tenn 20»,
Hauptstrasse 20.
Wochenausklang in
der Kirche.
19.30 Uhr, Orgel und

Einführung: Thomas Schmid,
Kirche St. Arbogast.

Sa 21. Teppiche für die Seele,
Probigua-Verein Schweiz.
11 bis 16 Uhr, Galerie «im
Tenn 20», Hauptstrasse 20.

«Der Zauberer von Oz»,
AMS-Theaterkurs
und Bläserklasse.

19 Uhr, Aula Donnerbaum,
Schanzweg 20.

So 22. Mitgliederwanderung,
Verkehrsverein.
Treffpunkt und Abmarsch:
10 Uhr, Kirche St. Arbogast.

Teppiche für die Seele,
Probigua-Verein Schweiz.
11 bis 16 Uhr, Galerie «im
Tenn 20», Hauptstrasse 20.

«Der Zauberer von Oz»,
AMS-Theaterkurs
und Bläserklasse.
19 Uhr, Aula Donnerbaum,
Schanzweg 20.

Mo 23. Oldithek Muttenz,
PC-Support-Team.
PC-Nachmittag, 14 bis
17 Uhr, St. Jakob-Strasse 8.

Mi 25. Oldithek Muttenz.
St. Jakob-Strasse 8,
Treffpunkt 14.30 bis 17 Uhr;
Kurs Sturzprophylaxe
13.40 bis 14.30 Uhr.

Singen für Senioren,
«Die Grauen Stare».
15 Uhr, Evangelische
Mennonitengemeinde
Schänzli, Pestalozzistrasse 4.

«Hackbrett meets Boogie-
Woogie», **Kulturverein.**
20 Uhr, Aula Donnerbaum,
mit Nicolas Senn, Elias Bernet.

Do 26. Wanderung mit Besuch
des Heimatmuseums,
Gesellschaft für Natur- und
Heimatkunde Muttenz.
Abfahrt Muttenz Bahnhof:
9.07 Uhr.

Spiel- und Jassnachmittag,
Senioren Muttenz.
14 Uhr, Restaurant
Schänzli.

Fr 27. Teppiche für die Seele,
Probigua-Verein Schweiz.
15 bis 18 Uhr, Galerie «im
Tenn 20», Hauptstrasse 20.

Sa 28. Bring- und Holtag,
Gemeinde Muttenz.
Bringen: 8.30 bis 11.30 Uhr,
Holen: 9 bis 12 Uhr, Areal
des Gemeindewerkhofes,
Bizenenstrasse 29.

Teppiche für die Seele,
Probigua-Verein Schweiz.
11 bis 16 Uhr, Galerie «im
Tenn 20», Hauptstrasse 20.

So 29. Museumssonntag.
Bauernhausmuseum (*kein*
Brotverkauf) von 10 bis
12 Uhr und von 14 bis
17 Uhr, Ortsmuseum von
14 bis 17 Uhr geöffnet.

Teppiche für die Seele,
Probigua-Verein Schweiz.
11 bis 16 Uhr, Galerie «im
Tenn 20», Hauptstrasse 20.

Waldbänkli-Geburtstag,
Senioren Muttenz.
Ab 11 Uhr, beim Start
Vitaparcours Fröscheneck.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie
Einträge mit Datum, Wochentag,
Zeit und Ort an:
redaktion@muttenzeranzeiger.ch

Banntag

Neue Gesichter, neue Tücher und wohl ein neuer Banntagsrekord

«Ein sensationeller, perfekter Banntag» – dem Spruch des Tages schliesst sich auch die neue BG-Präsidentin an.

Von Verena Fiva

Dem Spruch des Tages schliesst sich die PA-Redaktion an und – wie immer hat sie ja Gelegenheit mit eigenen Fotos und tollen zugesandten Bildern den spektakulären Banntag 2016 noch farbig, fröhlich, in bester Stimmung weiterzugeben. Wie immer gibts auch einen Zusatz: Ein sensationeller, perfekt organisierter und langer Banntag wars. Laut Gerüchten soll nämlich noch bis über Mitternacht in der «Klemmi» mit Jassen, im «Höfli» mit Trinken und in der «Weiere» mit (Kutteln)-Essen weitergefeiert worden sein – alles natürlich ohne Gewähr.

Doch das gemeinsame Feiern, das Zusammensitzen von Jung und Alt und eng beieinander Würste und Stangenbrot bräteln gehört zu einem Banntag wie das Schwitzen hinauf zum hohen Bannstein erst recht und wie die Böllerschüsse und glänzend herausgeputzten Pferde auch. «Ein Tag im Jahr, wo man Leute trifft, die man eben nur am Banntag trifft, ein Tag, an dem auch neue Begegnungen möglich sind», bringt eine umtriebige, gesellige Prattlerin das besonders schöne Feeling auf den Punkt.



Unter Obhut der langjährigen BG-Präsidentin Elsbeth Bielser verteilt Mathias Bally, einer der zwei neuen Rottenführer, den Bürgerbatzen in Form eines Zehnermötlis.

Fotos Verena Fiva



Kurz vor dem Ziel auf dem Schönenberg gibts den Gutschein für Wurst und Getränk an alle Teilnehmer. Chantal Jenny-Weisskopf, die neu gewählte BG-Präsidentin (Mitte), lässt mit den grünen Bons die Banntags-Kinderherzen höherschlagen.

Beste Gelegenheit auch, Freunden und Verwandten die sonnigste Seite von Pratteln und seiner Bevölkerung zu zeigen. Wie etwa für Bernhard Dittmann, der das traditionelle Auffahrtstreffen mit Studienkollegen aus Holland, Norwegen, Deutschland und Italien dafür nutzte und in Rotte 1 (wie C für Cantabile Chor) über Salina Raurica, Hintererli, Hof Schönenberg zum Festplatz Geisswald mitmarschierte.

Am Start auf dem Schmittiplatz wurden auch diese Gäste mit einem neuen gelben Tuch Willkommen geheissen. Chantal Jenni-Weisskopf verteilte ebenfalls die neuen Foulards mit dem Schriftzug «Alte Wacht», der neuen Verwaltung der Bürgergemeinde, wo sie bald das Zepter übernehmen wird. Die Nachfolgerin von BG-Präsidentin Elsbeth Bielser heftete sich mehrheitlich an deren Fersen und hoffte auch von Flurchef Heinz Weisskopf die eine oder andere Idee für nächstes Jahr mitnehmen zu können. «Ich weiss, ich trete in grosse Fussstapfen», so die neue BG-Präsidentin, «doch ich bin zuversichtlich und freue mich sehr.» Eine gewisse Erwartungshaltung in Gesprächen mit verschiedenen Leuten habe sie aber schon gespürt. «Nun, auch dafür ist der Banntag doch eine gute Plattform und gibt Gelegenheit, alle die neuen Bürgerräte, die Rottenführer und auch neue Helfer etwas näher kennenzulernen.»

Weitere Fotos: <http://bilder-film.ch>



Ob des sportlichen Tempos der Rotte 2 am hohen Bannstein hat unser Kollege Peter Gschwind die Prattler Banntägler fast verpasst. Undenkbar an seinem letzten Einsatz als MA-Redaktionsleiter – denn er wird Ende Woche pensioniert! Darum auch an dieser Stelle: «Alles Guati, liabä Peter, für dini Zuekunft, mit und obni Fotiapparat, Papier und Stift!»



Zum ersten Mal in ihrer langen Karriere als BG-Präsidentin stand Elsbeth Bielser (Mitte, mit Waldchefin Verena Walpen und Rebbauer Ernst Schneider) kurz vor 6 Uhr beim Hagebächli und liess sich die Böllerschüsse der Schützen, den spektakulären Banntagstart sowie den feinen Umtrunk im Morgenlicht nicht entgehen. Foto Adrian Stehnenberger



e Teil vom Dorf

Bürgergemeinde Pratteln

Bürgergemeindeversammlung

am **Mittwoch, 1. Juni 2016, um 19.30 Uhr**
in der alten Dorfturnhalle, Pratteln

Auftakt: MGP Musikgesellschaft Pratteln

Traktanden:

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 09.12.2015
2. Einbürgerungen

Schweizer Bürgerinnen und Bürger:

1. Brogly Michel Joseph Justin, Ehefrau Brogly geb. Armida Francesca sowie die Kinder Manuel und Milena Serafina, Seltisberg/BL
2. Burgunder Amelia Sophia, Heimenhausen/BE
3. Degen Marco Reto, Titterten/BL
4. Ferreira geb. Gast Ursula sowie die Söhne Ferreira Leandro und Adriano José, Valbroye/VD
5. Reichenstein Niklaus und Ehefrau Reichenstein geb. Lüthi Maria Theresia, Oberdorf/BL

Ausländische Staatsangehörige:

1. Boithiot Pierre Marcel, Frankreich
 2. Cam Necati, Türkei
 3. Cirjak Luka, Kroatien
 4. Galic Ivan, Kroatien
 5. Hunz Christoph Stephan, Deutschland
 6. Isufi Elis, Kosovo
 7. Rogic Robert, Kroatien
 8. Rosselli geb. Pennella Cinzia sowie die Töchter Rosselli Vanessa und Viviana, Italien
 9. Sahindal Eylem, Türkei
 10. Saponja Bojan, Kroatien
 11. Sediqi Tamim, Afghanistan
 12. Soares Raquel, Portugal
3. Jahresrechnung der Bürgergemeinde für das Jahr 2015
 4. Wahl der Mitglieder der Bürgerkommission für die Amtsperiode 01.07.2016 bis 30.06.2020. Es liegen zwei Demissionen vor
 5. Wahl der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 01.07.2016 bis 30.06.2020. Die drei Mitglieder stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung
 6. Verschiedenes

Anschliessend: Apéro

Weitere Details sind in den persönlichen Einladungen ersichtlich.
Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Freundlich lädt ein
Bürgerrat Pratteln

<http://www.bg-pratteln.ch>

040879

Direkt aus unserem Gewächshaus

- Diverse Balkonpflanzen
- Grosse Auswahl an Sommerflor
- Gemüsesetzlinge

Lassen Sie Ihre Pflanzgefässe bei uns bepflanzen!
Heimlieferung gratis.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gartenstrasse 4 · Pratteln · Telefon 061 821 52 08 · GARTENBAU-MEYER.CH

Öffnungszeiten	
Montag	13.00 – 17.00
Dienstag – Freitag	07.30 – 12.00 13.00 – 17.00
Samstag 30.4.	07.30 – 12.00
7./14./21./28.5.	07.30 – 12.00

040059

S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

**Im Alter ist vieles neu.
Haben Sie Fragen?**

Die Gemeinden Pratteln, Augst und Giebenach unterstützen betagte Einwohnerinnen und Einwohner sowie ihre Angehörigen bei Fragen rund ums Alter. Als kompetente Fachstelle für Altersfragen informiert und berät die Spitex Pratteln-Augst-Giebenach zu folgenden Themen:

**Wohnen – Entlastungsangebote –
Gesundheit und Pflege – Sicherheit – Finanzen
– Prävention – Krisensituationen**

Auskünfte und Beratungsgespräche werden von den Gemeinden getragen und sind für die Ratsuchenden kostenlos.

Sie erreichen uns montags bis freitags von 7.30–10.30 Uhr und 14.00–15.00 Uhr unter **061 826 44 22**.

Ein Angebot der Gemeinden Pratteln – Augst – Giebenach

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach, Gottesackerstr. 23, 4133 Pratteln
www.spitex-pratteln.ch, spitex@spitex-pratteln.ch

039307

Art Cafe & Bar - Gallenweg 19 - 4133 Pratteln - 061 825 65 00
(nahe Kentucky Saloon, vis a vis Coop Logistik)

**JEDEN DONNERSTAG
JAM SESSION**

Di-Mi: 15:00 - 18:30
Do-Fr: 15:00 - 00:00
Sa: 17:00 - 00:00

www.galerie-beyeler.ch

038557

An dieser Stelle könnte ein Inserat von Ihnen platziert sein. – Dass es gelesen wird, beweisen Sie – eben haben Sie diese Zeilen gelesen.

Bürgergemeinde

Impressionen vom Banntag



Unglaublich lang ist der Tatzelwurm der Rote 1 hinauf zum Schönenberg Fotos Markus Portmann (MP)



Inmitten des Gewusels auf dem Festplatz unterhält die Musikgesellschaft Pratteln. MP



Das Banntags-Knie 2016 – es wurde gestreichelt, gestützt und umsorgt. vf



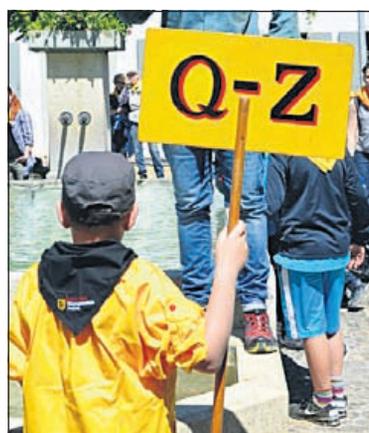
Trotz Platzmangel an der einzigen Feuerstelle, es gab auch Prachtsexemplare – und beste Fotografen! Foto oben Dorette Dürr, unten MP



Bei fünf Würsten an einem Stecken braucht's handwerkliches Geschick. vf



Bernhard Dittmann vom Cantabile Chor (r.) zeigt Studienkollegen ein prächtiges Pratteln. vf



Früher P-Z, neu Q-Z, damit auch Qualipets offiziell dabei sind. MP



Weder von Böllerschüssen noch tausend Banntäglern liessen sich diese zwei herrlichen Pferde aus der Ruhe bringen. vf

IHR SCHRANK?

038872



Nussbaummassivholz

zu verkaufen
Schrank Unikat
ca. 80 Jahre alt

Grösse: B = 183 cm
T = 50 cm
H = 210 cm

Innenausbau mit
höhenverstellbaren
Tablaren

zerlegbar

Türen mit Intarsien verziert
Preis auf Anfrage

**Wir verwirklichen auch Ihre Wünsche,
wenn es um individuellen Möbelbau geht.**

Schauen Sie bei uns
vorbei, lassen Sie
sich von uns beraten
oder verlangen Sie
eine unverbindliche
Offerte.



Schreinerei GmbH

Industriestr. 34 Tel. 061 931 24 24
CH-4133 Pratteln Fax 061 931 30 94
www.moebelhummel-schreinerei.ch
erich@moebelhummel-schreinerei.ch



040818

Die GBP (Gemeinnützige Baugenossenschaft Pratteln) sucht eine

Fachperson für die Liegenschaftsverwaltung 30% (in Jahresarbeitszeit)

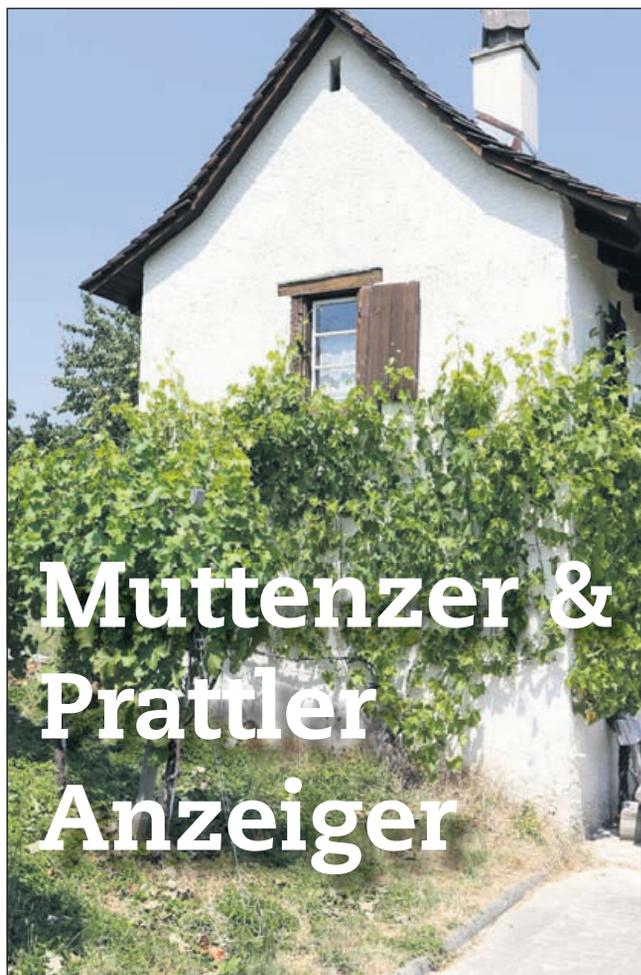
Als Liegenschaftsverwalter übernehmen Sie die Verantwortung für die Betreuung und Überwachung sämtlicher Liegenschaften bezüglich baulich- und betrieblichem Unterhalt / Aufgabenzuteilung an die Hauswarte sowie deren Überwachung / Wohnungsabnahmen-Wohnungsübergaben bei Mieterwechsel / Budgets / Beschaffung Unterlagen für Unterhalt und Investition / Offert- und Abrechnungswesen / Mitwirkung im GBP-Arbeitsausschuss / Ausarbeitung für den ausserordentlichen Unterhalt Sanierung. Ausserdem zeigen Sie sich sozial und bei den Arbeitszeiten erwarten wir Flexibilität.

Ihre Stärken und Erfahrungen

Für diese abwechslungsreiche und spannende Tätigkeit bringen Sie eine abgeschlossene technische Berufsbildung sowie Erfahrung in der Baubranche und idealerweise im Gebiet des Immobilien- und Vermietungsbereiches mit. Sie sind es gewohnt, selbstständig und alleine zu arbeiten und weisen MS-Office-Kenntnisse auf. Wenn Sie zudem in der Umgebung Pratteln wohnen, eine soziale Ader haben und gerne im gemeinnützigen Bereich arbeiten, dann sollten wir uns kennenlernen.

Ihre Chance

Wir bieten Ihnen viel eigenverantwortlichen Spielraum in einem Vorstand von 5 Personen sowie ein gut eingerichtetes Büro in Pratteln. Es ist auch möglich, teilweise von zu Hause zu arbeiten. Auskunftserteilung erhalten Sie bei unserem Liegenschaftsverwalter, B. Meier, Tel. 079 610 91 52 oder unserem Präsidenten, J. Rickenbacher, Tel. 079 132 57 70. Wenn wir Ihr Interesse für diese eigenverantwortliche Position wecken konnten, dann senden Sie uns noch heute Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit Foto an: Gemeinnützige Baugenossenschaft Pratteln, Johann Martin-Strasse 2, 4133 Pratteln oder per E-Mail gbp-bitterli@teleport.ch



Muttenzer & Prattler Anzeiger

Schweizerin,
50-jährig,
sucht

Putzstelle

Tel. 076 426 02 99

040868



Liebe Leser, aufgepasst!

Suche versilbertes Besteck, Pelze,
Gold-, Bernstein-, Korallenschmuck,
Münzen, Porzellan, Teppiche,
Armbanduhren
(Handaufzug oder Automatik).

Frau Petermann, Tel. 076 738 14 15

K. 1247

Vorwärts kommen!



Daniela Schneeberger
Nationalrätin FDP

„Die Initiative schafft die Voraussetzung, dass Sanierungen und längst notwendige Ausbauten endlich realisiert werden können. Engpässe müssen dringend beseitigt werden – gerade in der Region Basel.“

JA
am 5. Juni

faire-verkehrsfinanzierung.ch

K. 1227

Fusspflegepraxis

Michèle Pfirter, dipl. Pédicure

auch
French-Pédicure
Manicure und
Rückenmassage



Oberemattstr. 14, Pratteln

Tel. 061 821 45 59 / 079 519 73 67

037535

Suche zum Kaufen
2-Generationen-Haus oder MFH
(auch renovationsbedürftig)
in Pratteln.

Freue mich sehr über Ihre Kontaktaufnahme.

Frau C. Genc, 079 422 56 68
oder c.genc@ufbg.ch

039563

Inserate sind

GOLD wert

Soziales

Das neue Projekt «s Atelier» ist gut gestartet

Das neue Angebot für Arbeitsintegration von Cartons du Coeur ist sehr vielfältig und interessant – auch für Kunden.

Von Verena Fiva

Die neue Prattler Brockenstube an der Muttenzerstrasse 109 verändert ihr Gesicht laufend. Im Februar neu eröffnet, empfangen nun farbig helle Frühlingkleider, neue Regale und Raumteiler mit locker arrangierten Haushaltartikeln, Spielsachen oder auch Bücher die Besucher. Manche Trouvaille findet sich in thematisch angeordneten Nischen – in einer Wasch- und Nähstube von früher, in einer Werkstatt mit antiken Werkzeugen, in der Spielecke oder auch in der Vitrine, zur Zeit gerade belegt mit dem Fundus einer Katzenliebhaberin. Hier kann man stöbern, ohne Angst einen bezaubernd bemalten Porzellanteller oder ein graviertes Weinglas umzuschubsen. Ideen zur allfälligen Kombination der «neuen» Möbel fürs Zuhause bietet dieses Brocki gleich mit. «Eine Innendekorateurin gibt uns Tipps», verrät Geschäftsleiterin Sylvie Anderrüti, «dazu sind diese grossen Räume natürlich ideal, um die Vielfalt der Artikel, die wir sorgfältig auslesen, auch dementsprechend schön ausstellen zu können.»

Zum neuen Projekt «s Atelier» des Vereins Cartons du Coeur Baselland, deren Präsidentin Sylvie Anderrüti ist, gehört auch ein Café. Hier können Besucher sich beim Stöbern eine Pause mit Kaffee, kühlen Getränken und selbstgebackenen Kuchen – und über Mittag sogar eine Mahlzeit – gönnen. Von 12



Im Februar hat Sylvie Anderrüti (rechts) das neue Non-Profit-Projekt «s Atelier» eröffnet. Viel Gratis-Unterstützung erhält sie dabei von Ruth Zogg, bekannt als Organisatorin der Kleider-Börse im Kuspo. Fotos vf

bis 14 Uhr stellt der Koch jeden Tag ein neues, feines Mittagessenmenu mit Suppe und Salat – «alles wenn immer möglich aus frischen Zutaten» – zu sehr günstigem Preis zusammen. Gut drei Monate nach dem Start wird auch dieses Angebot von Brocki-Kunden, vor allem aber auch von Mitarbeitern der benachbarten Unternehmen, regelmässig frequentiert. Sie sind froh, dass es nun ein Restaurant mit warmer Mahlzeit im Quartier gibt.

Zertifizierungen nötig

Ausschlag für einen neuen Geschäftszweig von Cartons du Coeur war ein Forum des aufgelösten Vereins Prattlergewerbe und Referenten des RAV (Regionale Arbeitsvermittlung) zum Thema, wie ArbeitslosewiederindenArbeitsmarkt zurückfinden können. «S Atelier kann 500 Stellenprozent anbieten», erklärt Sylvie Anderrüti. Während im Rückblick die Suche nach einem geeigneten Lokal relativ schnell, mit Glück und ohne grössere

Hürden gelang, ist der Prozess, Personal von den Sozialhilfebehörden oder vom RAV zu bekommen, aufwendiger. Abklärungen aller Art sind nötig, um entsprechende Zertifizierungen zu erhalten. «Seit Anfang Mai», freut sich die engagierte Brocki-Leiterin, «sind nun Zuweisungen über die Sozialdienste und bald auch übers RAV möglich.»

Bereits bestens integriert und eingearbeitet hat sich neben dem Koch auch eine 45-jährige, arbeitslose Verkäuferin. Sie genießt die vielseitige Arbeit, die Mitarbeit in einem Team und die neue Tagesstruktur. Sylvie Anderrüti unterstützt ihr Personal zudem bei Bewerbungsschreiben und spendet Trost – kommt wie so oft wieder mal nur eine kurze, trockene Absage zurück.

Cartons du Coeur, «s Atelier».

Brockenstube und Café, Muttenzerstrasse 109, Pratteln, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr und jeden 1. Samstag des Monats 13.30 bis 15.30 Uhr. www.cartonsducoeur-bl.ch



Frühlingkleider- und schuhe in allen Farben und Formen locken zum Besuch im grosszügigen Brocki.



Das neue Projekt «s Atelier» an der Muttenzerstrasse 109 ist im zweiten Stock, auch mit Lift, gut erreichbar.

Benefiz-Konzert

Bekannte Psalmen vertont von Dvořák

Am übernächsten Sonntag, 22. Mai, findet in der reformierten Kirche um 17 Uhr ein Benefiz-Konzert statt. Kathrin Strübin, Mezzosopran, begleitet von Larissa Vödisch an der Orgel, werden die «Biblischen Lieder» OP 99 von Antonín Dvořák zur Aufführung bringen. Es sind dies Vertonungen von teilweise bekannten Psalmen – ein Zyklus von zehn Liedern.

Die Kollekte des Konzertes ist bestimmt für das Projekt «Vila Feliz» in Curitiba, Brasilien. Meine Schwester, Anna Strübin, wird zu Beginn der Veranstaltung über das Projekt berichten. Herzlich willkommen. *Kathrin Strübin*

Katholische Kirche

Besuch im Arlesheimer Dom

k.k. Am Donnerstag (Fronleichnam), 26. Mai, werden wir von 14 bis 18 Uhr den Arlesheimer Dom und den Kraftort Eremitage Arlesheim besuchen, anschliessend Beisammensein. Weitere Informationen und Anmeldung bei Hildegard Limbeck, Tel. 061 821 08 48, und unter www.rkk-pratteln-augst.ch oder www.wosana.ch. Wir laden Sie herzlich zu diesem Ausflug ein.

Überpfarreiliche Minischar

Die Ministranten der drei Pastoralraumspfarreien Birsfelden, Muttenz und Missionen Pratteln kommen sich beim Spielen und Grillieren näher. Am Samstag, 28. Mai, um 17 Uhr, gibt es einen Spielnachmittag im Romana. Um 18.30 Uhr nehmen Minis und Eltern gemeinsam am Gemeindegottesdienst teil. Der Abend klingt später beim Grillplausch aus. *Elisabeth Lindner*

Pfarrefest steigt am Sonntag, 12. Juni

«Aufeinander zugehen», das ist unser Motto beim diesjährigen Pfarrefest. Es wird ein kleineres Fest werden in Anbetracht dessen, dass am 27. August das grosse Pastoralraumfest in Muttenz ansteht.

Mit einem Fest-Gottesdienst um 10 Uhr starten wir das Pfarrefest in Pratteln, anschliessend Grillplausch mit Kinderprogramm. Wichtig: Das Datum unbedingt vormerken! *Pfarrefest-Team*

fussPFLEGE
NICOLE LÜSCHER-MAEDER

dipl. kosm. Fusspflegerin
Schauenburgerstr. 24A
4133 Pratteln
Tel. 079 372 07 38

**Oetzi
Brockenhaus**

Umzüge, Räumungen, Entsorgungen
und Reinigungen. 2. Pers.,
Lieferwagen. Ab Fr. 95.-/Std.
Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln
Tel. 061 953 00 46 oder 078 748 66 06

Inserieren bringt Erfolg!



Zu Hause alt werden.
Die SpiteX unterstützt Sie dabei.

*Wir sind für Sie da –
täglich und so lange wie nötig.*

Krankenpflege, Hauspflege und Beratung
Telefon **061 826 44 22**, 7.30–10.30 Uhr
Öffentliche Pflegesprechstunde jeweils werktags 14–15 Uhr
www.spitex-pratteln.ch, spitex@spitex-pratteln.ch

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach, Gottesackerstr. 23, 4133 Pratteln

Aktuelle Bücher aus dem
reinhardtverlag
www.reinhardt.ch

**Keine 80 Mio.
verlieren**



**Ja zu unserer
Universität**
PKG-Reform
prouni.ch
Ja

Komitee «JA zu unserer Universität»

Co-Präsidium: Florence Brenzikofer, Parteipräsidentin und Landrätin Grüne | Joël Bühler, Co-Präsident Juso | Marc Bürgi, Parteipräsident BDP | Christine Frey, Parteipräsidentin und Landrätin FDP | Maya Graf, Nationalrätin Grüne | Barbara Gutzwiller, Direktorin Arbeitgeberverband Basel | Dr. Claude Janiak, Ständerat SP | Marc Jaquet, Präsident Arbeitgeberverband Basel | Adil Koller, Parteipräsident SP | Jean-Luc Nordmann, Präsident Förderverein Universität Basel | Eric Nussbaumer, Nationalrat SP | Dr. Franz A. Saladin, Direktor Handelskammer beider Basel | Marc Scherrer, Parteipräsident und Landrat CVP | Elisabeth Schneider-Schneiter, Nationalrätin CVP | Florian Sennhauser, Präsident Jungfreisinnige | Dr. Thomas Staehelin, Präsident Handelskammer beider Basel | Urs von Bidder, Kantonalpräsident EVP

Komitee-Mitglieder: Dr. Kathrin Amacker, Binningen | Elisabeth Augstburger, 2. Landratsvizepräsidentin EVP | Dr. med. dent. Thomas Baltzer, Liestal | Dr. Rahel Bänziger Keel, Landrätin Grüne | Urs Bauer-Giss, Arlesheim | Daniela Berger, Pratteln | Philippe Bingert, Leiter Geschäftsstelle Basel PwC AG | Roman Brunner, Landrat SP | Roland P. Bühlmann, Präsident Alumni Universität Basel | Peter Burch, Gemeindepräsident Biel-Benken | Linard Candrea, Landrat SP | Sabrina Corvini-Mohn, Landrätin CVP | Raymond Cron, Binningen | Fritz Epple, Liestal | Jürg Degen, Landrat SP | Thomas Eugster, Landrat FDP | Dr. Edgar Fluri, Binningen | Walo Foster, Jurist und e. bz Redaktor | Dr. Anton Fritschi, Arlesheim | Beatrice Geier, e. Landrätin FDP | Christine Gorrengourt-Thüring, Landrätin CVP | Dr. Maya Greuter-Völkle, Gemeindepräsidentin Pfeffingen | Béatrice Grieder, Allschwil | Dr. rer. pol. Heinz Grob-Josuran, e. Gemeinderat Bottmingen | lic. iur. MAES Jacqueline Guggenbühl-Hertner, e. Landrätin Allschwil | Benno Gunzinger, Binningen | Andrea Gysin, Allschwil | Dr. Christoph Hänggi, Landrat und Präsident BKSK SP | Andreas Hauptli, Landrat GLP | Andrea Heger-Weber, Landrätin EVP | Urs Hintermann, Gemeindepräsident Reinach | Paul R. Hofer, Landrat FDP | Marianne Hollinger-Schmidlin, Landrätin FDP und Gemeindepräsidentin Aesch | Hanni Huggel, Landrätin SP | Dr. Sven Inäbnit, Landrat FDP | Peter Issler, Muttentz | Marc Joset, Co-Präsident Verband Kultur Baselland und e. Landrat SP | Urs Kaufmann-Lang, Landrat SP | Felix Keller, Landrat und Fraktionspräsident CVP/BDP | Klaus Kirchmayr, Landrat und Fraktionspräsident Grüne | Andreas Koellreuter, e. Regierungsrat BL | Stephan Koller, Möhlin | Heinz Lerf, Landrat FDP | Rosemarie Leuenberger, Bottmingen | Miriam Locher, Landrätin, Mitglied BKSK und Fraktionspräsidentin SP | Caroline Mall, Landrätin SVP | Peter Manzoni, VRP E. Kalt AG, Kassier Förderverein Universität Basel, Liestal | Gerda Massueger, Reinach | Anne Mati, e. Gemeinderätin Binningen | Peter Meschberger, e. Landrat SP und e. Gemeindepräsident Birsfelden | Regula Meschberger-Weiss, Landrätin und Gemeinderätin SP | Rudolf Messerli, Oberwil | Dr. Gerhard Metz, Binningen | Franz Meyer, Landratspräsident CVP | Rudolf Mohler, e. Gemeindepräsident Oberwil | Roger Moll-Almy, e. Landrat FDP | Paul Mueller, Riehen | Martin Mundwiler, Gemeindepräsident Itingen | Thomas Nussbaumer, Oberwil | Nicole Nüssli, Gemeindepräsidentin Allschwil | Simon Oberbeck, Landrat CVP | Dr. Beat Oberlin, Präsident der Geschäftsleitung BLKB | Lukas Ott, Stadtpräsident Liestal | Dr. Ernst Peterli, e. Gemeindepräsident Bottmingen | Dr. Michael Pfeifer, Advokat und Notar | Robert Piller, e. Landrat FDP | Silvio Pitschen-Sutter, Itingen | Hans Plattner, Maisprach | René Rhinow, Liestal | Rolf Richterich, Landrat und Fraktionspräsident FDP | Martin Rüegg, Landrat SP | Dr. iur. Eva Rüetschi, e. Gemeindepräsidentin Reinach | Pascal Ryf, Landrat CVP und Stiftungsrat Volkshochschule beider Basel | Paul Schaub, Gemeindepräsident Rothenfluh | Dr. sc. tech. Hans-Peter Schelling, Oberwil | Daniel Schenk, CEO vanBaerle AG | Dr. Marc Schinzel, Landrat FDP | Dr. h.c. Peter Schmid, e. Regierungsrat BL | Dr. med. Dieter Scholer, Bottmingen | Kathrin Schweizer, Landrätin SP | Thomas Schweizer, e. Mittellehrer und Autor | Jacqueline Simonet, Reinach | Paul Spänhauer, Gemeindepräsident Maisprach | Lotti Stokar, Landrätin Grüne und Gemeindepräsidentin Oberwil | Daniel Stoll, Advokat und Notar, Arlesheim/Reinach | Diego Stoll, Landrat SP | Werner Strüby, Maturitätsexperte Gym Münchenstein | Balz Stückelberger, Landrat FDP | Lukas Stückelberger, Gemeinderat Arlesheim | Eugen Tanner, Pfeffingen | Peter Tobler, e. Präsident und e. Landrat FDP | Niklaus Ullrich, Präsident SRG Region Basel | Dr. Edouard H. Viollier, Chairman, CEO Viollier AG | Dr. med. Markus Vögelin, Arlesheim | Dr. med. Hans Vogt, Liestal | lic. iur. Sibylle von Heydebrand, Arlesheim | Dr. med. Lukas Wagner, Birsfelden | Paul Wenger, Landrat SVP und Gemeinderat Reinach | Bruno Weishaupt, e. Landratspräsident CVP | Karl-Heinz Zeller Zanolari, Gemeindepräsident Arlesheim | Dr. Caspar Zellweger, Arlesheim | Kurt Züllig, Gemeindepräsident Ettingen



Schädlingsbekämpfung

Merkblatt gegen die Kirschessigfliege

Die Kirschessigfliege (KEF) kommt in der Schweiz seit 2011 vor und kann grosse Schäden an Obst, Beeren und Trauben anrichten, sowohl in der Landwirtschaft als auch im Hausgarten. Das Landwirtschaftliche Zentrum Ebenrain hat deshalb mit dem Gärtnermeisterverband beider Basel und der Baumschule Bauer ein Merkblatt für Hausgärtner herausgegeben. Es zeigt, wie der Schaden erkennbar ist und warum Vorbeugen gegen diesen Schädling so wichtig ist.

Prävention ist das A und O

In unserer Region sind viele Obst- und Beerenkulturen nahe von Siedlungsräumen. Deshalb sind auch Gartenbesitzer angehalten, ihre Früchte und damit auch diejenigen der Landwirte zu schützen. Ansonsten ist nicht nur die Freude im Garten getrübt, sondern auch die Nahrungsmittelproduktion auf den Bauernhöfen gefährdet. Was kann im Hausgarten getan werden, um die um die Kirschessigfliegen-Population möglichst niedrig zu halten?

Prävention ist das A und O, sie beginnt bei der Sortenauswahl und Pflanzung. Anfälliger sind dunkle und dünnschalige Früchte, zum Beispiel die Brombeere. Die Kirsch-



Vor allem dunkle Beerenkulturen, wie Holunder, Trauben, Kirschen, Zwetschgen und Brombeeren werden vom Schädling befallen. Fotos zVg

essigfliege hält sich gerne in feuchtschattigem Milieu auf. Deshalb ist der Bewuchs unter und zwischen den Pflanzen kurz und der Boden trocken zu halten. Bäume so schneiden, dass sie gut und vollständig geerntet werden können. Früchte frühzeitig und sorgfältig ernten.

Diese und weitere wertvolle Tipps und Bekämpfungsstrategien

für die Gartenpraxis finden sich im neuen Merkblatt, welches gratis im Internet auf folgenden Webseiten heruntergeladen kann:

- Verband Gärtnermeister beider Basel: www.gmbb.ch
- Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain: www.ebenrain.ch

Lukas Kilcher,
Leiter Zentrum Ebenrain

Senioren für Senioren

Zusatz für IGOP-Kalender

PA. Wie der neue Vereinspräsident Ruedi Handschin vergangene Woche meldete, ging beim IGOP-Kalender in der letzten Grossauflage folgender Eintrag vergessen: Am 30. März 2017 findet die Generalversammlung der Senioren für Senioren Pratteln-Augst im Kirchgemeindehaus statt. Interessierte mögen dieses Datum im IGOP-Kalender nachtragen.

Parteien

CVP-Parolen für die Abstimmungen

Am Sonntag, 5. Juni, steht bereits die nächste Abstimmung an. Wir rufen alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger auf, ihr Stimmrecht zu nutzen und mit einer hoffentlich hohen Beteiligung ihre Meinung kundzugeben.

Der CVP-Vorstand der Sektion Pratteln empfiehlt für die fünf Vorlagen des Bundes wie folgt abzustimmen:

- Nein zur Volksinitiative «Pro Service public»
- Nein zur Volksinitiative «Für ein bedingungsloses Grundeinkommen»
- Nein zur Volksinitiative «Für eine faire Verkehrsfinanzierung»
- Ja zur Änderung betreffend «Fortpflanzungsmedizinengesetz, FMedG»
- Ja zur Änderung betreffend «Asylgesetz, AsylG».

Zu den sechs Vorlagen des Kantons empfiehlt die CVP-Pratteln:

- Nein zur formulierten Verfassungsinitiative «Für eine bedarfsgerechte familienergänzende Kinderbetreuung».
- Nein zur Änderung betreffend «Bildungsgesetz (Einführung Lehrplan 21)».
- Ja zur Änderung betreffend «Bildungsgesetz (Verzicht Sammel-fächer)».
- Ja zur Änderung betreffend «Gerichtsorganisationsgesetz».
- Ja zum Landratsbeschluss betreffend «Umsetzung der Pensionskassengesetz (PKG)-Reform beim Vorsorgewerk der Universität Basel in der Pensionskasse des Kantons Basel-Stadt (Uni-Deal)».
- Ja zur Änderung betreffend «Bildungsgesetz (Bildungsqualität auch für schulisch Schwächere)».

Silvio Fareri, Vizepräsident
Pressdienst CVP Pratteln

Anzeige



Tandem 50 plus

Informationsabend

Montag, 30. Mai 2016, 18 Uhr
Kantonsbibliothek Liestal

Den Informationsabend über das Programm zur Unterstützung Stellensuchender eröffnet Regierungsrat Thomas Weber, Vorsteher Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion. Bereits Engagierte berichten, wie sie als ehrenamtliche, berufserfahrene Mentoren über 50-jährige Stellensuchende während maximal vier Monaten begleiten.

Anmeldung erwünscht:
061 717 14 60, info@tandem-baselland.ch

www.tandem-baselland.ch

Ein Programm von KIGA BL und BENEVOL BL
www.benevol-baselland.ch



Beim Gewerbeverein Pratteln ist Kommunikation grossgeschrieben!

Interessieren Sie sich für die Arbeit von KMU Pratteln und für Neuigkeiten aus seiner vielfältigen Tätigkeit? Kein Problem. Auf der laufend aktualisierten Homepage www.kmu-pratteln.ch finden Mitglieder und weitere Interessierte News zu Veranstaltungen, zur Arbeit des Vorstandes und zu aktuellen Projekten.

Wollen Sie wissen, welche Firmen Mitglied von KMU Pratteln sind. Auch hier gibt die Homepage die erforderlichen Hinweise und mit dem entsprechenden Link werden Sie auf die Webseite der betreffenden Firma weitergeleitet. Jeweils im Januar, März, Juni und September publiziert der Gewerbeverein einen Newsletter, den

selbstverständlich auch Privatpersonen erhalten können. Melden Sie sich unter <http://www.kmu-pratteln.ch/News-10> an. Oder schreiben Sie eine E-Mail an folgende Adresse: newsletter@kmu-pratteln.ch. Die Inhalte des Newsletters erscheinen übrigens auch auf Facebook (<https://www.facebook.com/KMUPratteln>). Getreu dem Motto «KMU Pratteln – gemeinsam informiert» ist der Gewerbeverein kommunikativ und schafft Transparenz über seine Tätigkeit. In diesem Sinne sind auch die Mitglieder eingeladen, ihre Neuigkeiten über die Vereins-Homepage aktiv zu kommunizieren. Die Prattler Bevölkerung soll wissen, was das lokale Gewerbe treibt!

KMU Pratteln Veranstaltungshinweis

KMU Apéro zum Thema «Arbeitsintegration in KMU»

**Donnerstag, 9. Juni 2016,
18 Uhr, im Restaurant
Egglistraben in Pratteln**

Marcel Christen, Arbeitsagoge und Leiter des IVB-Projekts Courage, bietet eine praxisorientierte Einführung in das aktuelle Thema der Arbeitsintegration von Men-

schen mit Leistungsbeeinträchtigung. Im Besonderen wird der Referent aufzeigen, über welches Potenzial solche Menschen verfügen und wie dieses für den Betrieb genutzt werden kann.

Interessierte können sich direkt auf der Homepage www.kmu-pratteln.ch (unter Veranstaltungen und KMU Apéro) anmelden.

Berücksichtigen Sie unsere Mitglieder!

Pratteln bietet so viel, direkt vor Ihrer Haustüre. Überall können Sie mit KMU Gutscheinen bezahlen. Lassen Sie sich inspirieren. Eine aktuelle Liste der aktiven Mitglieder finden Sie unter: www.kmu-pratteln.ch. Sie erhalten die KMU Gutscheine im Wert von **CHF 50.–, 20.– und 10.–**



kmu
PRATTELN

gemeinsam stark!

www.kmu-pratteln.ch



Reisen 2016

SolBus AG
Zurlindenstr. 13
4133 Pratteln
061 823 22 44
info@solbus.ch
www.solbus.ch

Pilatus Kulm – die steilste Zahnradbahn 25. Mai
Erleben Sie eine Fahrt mit der steilsten Zahnradbahn der Welt nach Pilatus Kulm. Rückkehr mit der Panoramagondelbahn.
Fahrt inkl. Schiff, Zahnradbahn, Gondelbahn nur CHF 135.–

Luzern – mit Dampfschiff zum Feuerwerk 1. August
Verbringen Sie den Abend des Nationalfeiertages auf dem Vierwaldstättersee mit festlichem 3-Gang-Menü.
Fahrt inkl. Schifffahrt, 3-Gang-Menü nur CHF 175.–

Bernina Express 01. – 03. Juli
Erleben Sie die spektakulärste Alpenüberquerung mit der Rhätischen Bahn. Von den Gletschern zu den Palmen.
Im Doppelzimmer nur CHF 450.–

Ramseyer Elektro AG
>die Voltprofis<

MuttENZ Tel. 061 461 12 91
Pratteln Tel. 061 821 81 81
Aesch Tel. 061 751 81 81
www.ramseyer-ag.ch

031131

Taxi- & Limousinenservice **S+S taxi**
100% zuverlässig
sauber & günstig www.sundstaxi.ch

Unser Tag und Nacht Service:
061 821 91 00

Mobile:
+41(0)79 802 12 12
Hohenrainstrasse 10 info@sundstaxi.ch
CH-4133 Pratteln BL www.sundstaxi.ch

M. JENNI
Radio TV HiFi Antennenbau
Loewe
ReVox
und weitere Qualitäts-Marken
Service
Heimberatung
Reparaturen

Schlossstrasse 8, 4133 Pratteln
061 821 64 64, jenni@teleport.ch



FÜR UNS IST HOLZ LERCH-SACHE.

LERCHHOLZBAU

Ihr Holzspezialist aus Pratteln für den Innen- und Aussenbereich, Dachdeckerarbeiten und Dachfenster.

Andreas & Silvia Lerch · 4133 Pratteln
061 599 25 50 · lerch-holzbau.ch

Wir sind dabei!

16

16.–18. September 2016

www.kmu16.ch

<p>Antonio Stefanelli AXA Winterthur Aymonod Tiefbau AG Basellandschaftliche Kantonalbank Bielser Obstbau Bijouterie Zufferey Bio-Restaurant Landhof Blumen Hug AG Brand Hektor Breitband.ch / GGA Pratteln Brüderli Gastronomie BS Büro Systems AG Bucher Küchen-Design AG Chiesa Alteisen AG Chinderhuus Trampi GmbH Der Frisch Fisch – Mercato Die Mobiliar different design gmbh Dive-Store.ch EBL Genossenschaft Elektra BL Edmund Jourdan AG Eduard Meyer AG Eisbar (Mark Gjergji) Finkbeiner GmbH Frenken-Garage AG Fritz Koch, Fünf GmbH Garage Keigel AG Garage Max Keller AG Garage Nepple AG Pratteln Gloor Gartenbau GmbH H.P. Gerber Pannendienst AG Hans Buser AG Hans Lüönd AG Heinz Pfister</p>	<p>Helvetia Versicherungen Immoline Basel AG IWB Industrielle Werke Basel KIGA Baselland/ Klotz Malerhandwerk GmbH KOPPELMANN OPTIK AG Lenkgeometrie Center Lerch Holzbau GmbH Löw Gartenbau AG M. Jenni GmbH Max Wagner & Co. AG MBT Shop Aquabasilea mediX toujours Moser Cheminéebau GmbH Pervivo AG Pet Food Ebner AG Physiotherapie Bruttin Norbert R. Häsler AG R. Widmer AG Pratteln Ramseyer Elektro AG Richstone Hairstyling Roland Stohler wohnen. schlafen. Scania Schweiz AG Schneider Sanitär+ Spenglerei AG / DIEFFENBACH HEIZUNGEN GMBH Schreinerei Schneider AG Schweizerische Bundesbahnen SBB SOL BUS AG Surer Kipper Transport AG Team Vertikal GmbH U. Amsler AG UBS AG Willy Herb AG Wirtschaftskammer Baselland Zehntner Elektro AG</p>
---	---

Gewerbeausstellung KMU'16



Als Event-Verantwortlicher des Prattler Gewerbevereins will ich Sie auch an dieser Stelle ermuntern, sich das Wochenende vom 16. bis 18. September 2016 zu reservieren. Die Gewerbeausstellung KMU'16 und die grosse Arbeit der OK-Mitglieder haben einen Grossaufmarsch unserer Bevölkerung verdient. Das ganze Gremium ist mit sehr grossem Engagement daran, eine einmalige, noch nie da gewesene Show zu organisieren. Einerseits haben wir einen neuen Teilnehmerrekord seitens des lokalen Gewerbes zu verzeichnen; und andererseits werden von Freitag bis Sonntagsehr grosse «Side Events» stattfinden. Am Freitagabend starten wir mit dem Konzert von Stefanie Heinzmann, am Samstag folgt das Doppelkonzert von Nicole Bernegger und Nubja; und

am Sonntag schliessen wir diesen einmaligen Show-Reigen mit einer Jazzmatinee mit den Step-pin Stompers ab. Auch seitens der Aussteller dürfen Sie sehr attraktive Präsentationen und Aktivitäten erwarten. Die Ausstellung ist in vier verschiedene Themenwelten unterteilt: Mobilität & Technik, Ökologie & Tradition, Design & Zukunft, Gesundheit & Leben. Für das leibliche Wohl sorgt ein abwechslungsreiches Gastro-Angebot. Zudem finden im Rittersaal des Prattler Schlosses verschiedene interessante Fachforen statt.

Sie sehen, wie vielfältig und erlebnisreich die KMU'16 sein wird. Also schon heute vormerken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Kurt Spörri,
Vorstandsmitglied
KMU Pratteln*

MALERGESCHÄFT & WERBETECHNIK AG

4133 PRATTELN WWW.WOHRLE.CH

Teppiche • Bodenbeläge • Parkett

Wasenstrasse 13
4133 Pratteln

Telefon 061 826 70 70
Telefax 061 826 70 71

info@pfirter.ch
www.pfirter.ch

Monsieur Mode

Burggartenstrasse 4a
4133 Pratteln
Telefon 061 821 38 46

031109

HANS BUSER AG

Elektro-Anlagen Tel. 061 823 90 10
 Fax 061 821 59 30

Hauptstrasse 22 info@buser-elektro.ch
 4133 Pratteln www.buser-elektro.ch

- Stark- und Schwachstrom
- Reparatur-Service
- Telefoninstallationen
- Solarstromanlagen

035261

Brockenhalle

MuttENZ

- Kleintransporte und Umzüge
- Räumungen
- Grosse Auswahl an Waren
- Gratis Abholdienste
- Entsorgungen
- Kinderspass mit Riesenrutschbahn

Hofackerstrasse 12
4132 MuttENZ
Tel. 061 461 20 11

www.brocki-jsw.ch
brocki@jugendsozialwerk.ch



Die Garage Strübin AG: Familiäre Professionalität

Wer im elektronischen Telefonbuch der Schweiz den Suchbefehl «Garage» eintöntelt, wird im Bruchteil einer Sekunde mit über 12 700 Treffern bedient.

Will heissen: (Auch) die Garage Strübin AG ist nicht einzigartig. Denn einzigartig ist, das Wort ver-rät es bereits, was es nur einmal gibt. Zum Beispiel das Bundeshaus, das Matterhorn, Roger Federer, die Basler Fasnacht.

Um in dieser enormen Fülle von Betrieben der Automobilbranche einen eigenen anständigen Platz zu behaupten, hat sich die Familie Strübin eine Unternehmensphilosophie ausgedacht, die seit der Firmengründung im Jahr 1932 in ihrem Kern nie mehr angetastet wurde: Als Dienstleister stets so «klein» zu bleiben, um auf ganz individuelle Kundenwünsche eingehen zu können, und so gross zu sein, um leistungsmässig stets auf absoluter Augenhöhe mit weit grösseren Betrieben zu sein.

Dabei verstehen die Strübins unter «Familie» nicht einfach den eigenen Stammbaum. Gewiss, man ist im Betrieb, ideal gelegen am Kreisel zwischen Autobahnausfahrt und Dorfeingang, ein wenig stolz auf die über 80-jährige Tradition und glücklich, dass



der Führungswechsel in die vierte Generation von Schaggi Strübin zu seinem Sohn Renato in einem Prozess über mehrere Jahre erfolgen kann und irgendwann abgeschlossen sein wird. Doch zur Familie zählt man in diesem kerngesunden KMU auch die Kundschaft und gleichermassen die eigenen Mitarbeitenden. Dass die meisten der sieben Mitarbeiter schon seit Langem, teils seit über 30 Jahren, bei der Strübin AG arbeiten, belegt den familiären Charakter dieses Betriebes. Das gilt auch für die Tatsache, dass ein überragend grosser Teil der Kundschaft nach dem ersten Kontakt «hängen geblieben» ist und seither immer wieder die vielfältigen

Leistungen des Hauses Strübin abrufen, sei das im Bereich von Reparaturen oder wenn die Zeit für einen Fahrzeugwechsel reif ist.

Wer bei der Strübin AG vorbeischaud, trifft eine Werkstatt mit kompetenten Fachleuten an, die auch dann zur spontanen Hilfeleistung bereit sind, wenn die Tagesplanung deswegen durcheinandergerät. Und macht die modern eingerichtete Werkstatt auch einen aufgeräumten und freundlichen Eindruck, so riecht es hier dennoch nach Arbeit. Und zwar nach ehrlicher, topseriöser Arbeit zu fairen Konditionen.

Steht der Sinn der Kundin oder des Kunden nach einem neuen Auto, so gilt bei der Strübin AG ein

Leitsatz: Sie zu befördern – und das zu Bedingungen, die Ihrem Budget geschuldet sind. Und nicht dem Umsatz des Garagenbesitzers. Garantiert.



Wegweisend in Qualität und Service

Garage Strübin AG
Hohenrainstrasse 2
4133 Pratteln

Tel. 061 821 53 60
Fax 061 821 53 61
www.garagestruebin.ch

SCHNEIDER

Sanitär
Spenglerei

PERFEKTION
IST UNSERE
PROFESSION.



Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch

Zehntner Elektro AG

Bahnhofstrasse 6, 4133 Pratteln

☎ 061 821 51 35

Fax 061 821 51 81
info@zehntner-elektro.ch

Ihr Elektriker für alle Fälle!

Restaurant Egglisgraben

4133 Pratteln
061 823 18 18
www.egglisgraben.ch

031108

Erfahrung
zählt

40

30

20

10

5

Jahre

ramseier treuhand ag

Krummeneichstrasse 34 · 4133 Pratteln · www.rta.ch

Zukunftsfähig investieren – mit den neuen «BLKB Next Generation Strategy» Fonds



Patrik A. Janovjak, CIIA, Leiter Investment Center Basellandschaftliche Kantonbank

Weshalb lanciert die Basellandschaftliche Kantonbank (BLKB) zwei eigene, nachhaltige Strategiefonds?

Wir sind überzeugt, dass Unternehmen, die ökologische, soziale und ethische Aspekte in ihrer Geschäftsstrategie berücksichtigen, langfristig erfolgreicher sind. Als nachhaltige Bank investieren wir in Unternehmen, die unsere klar definierten Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. Die neuen Fonds berücksichtigen deshalb neben finanziellen Kriterien auch Nachhaltigkeitsaspekte. Die Anlegerinnen und

Anleger profitieren dadurch von einer umfassenden Risikobetrachtung und leisten gleichzeitig einen Beitrag an die Entwicklung einer nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft.

Welches ist der Unterschied zwischen den beiden neuen Fonds?

Die beiden Fonds «BLKB Next Generation Fund Yield» und «BLKB Next Generation Fund Balanced» decken zwei verschiedene Anlageziele ab: Der «Yield» richtet sich an die weniger risikofähigen Anleger, welche ein regelmässiges Ein-

kommen, ergänzt durch Kapitalwachstum suchen; der Anlagehorizont beträgt dabei mindestens drei Jahre. Der «Balanced» richtet sich dagegen an risikofähigere Anleger, da er auch einen doppelt so hohen Aktienanteil hält. Hier liegt der Fokus auf der Erzielung von Kapitalwachstum, ergänzt durch ein regelmässiges Einkommen aus zinstragenden Anlagen. Der Anlagehorizont beträgt beim «Balanced» mindestens fünf Jahre.

Ab welchen Beträgen kann in die neuen Fonds angelegt werden?

Mit den neuen «BLKB Next Generation Strategy» Fonds erhalten die Anlegerinnen und Anleger bereits ab kleinen Beträgen Zugang zur nachhaltigen Anlagewelt der BLKB. So nutzen sie bereits ab dem ersten Fondsanteil das Fachwissen unserer Spezialisten, welche die Fonds laufend überwachen und den jeweiligen Marktsituationen anpassen. Die Fonds richten sich an Anleger, die ebenfalls von einer professionellen Vermögensverwaltung profitieren wollen.

Wie hoch ist das Risiko dieser Anlagen?

Mit den «BLKB Next Generation Strategy» Fonds sind die Anleger in eine Vielzahl attraktiver, nachhaltiger Aktien und Obligationen

investiert. Dadurch reduziert sich das Anlagerisiko im Vergleich zu einer Einzelanlage deutlich. Das Risikoprofil des Anlegers wird vorgängig in einem Beratungsgespräch ermittelt. Abhängig davon, wie viel Risiko ein Anleger bereit ist einzugehen, stehen ihm die Anlagestrategien «Yield» oder «Balanced» zur Verfügung. Der «BLKB Next Generation Fund Yield» setzt eine tiefe Risikobereitschaft des Anlegers voraus, der «BLKB Next Generation Fund Balanced» dagegen eine mittlere.

Weitere Infos: blkb.ch/ngf



Investieren Sie zukunftsfähig.
«BLKB Next Generation Strategy» Fonds.
Unsere neue Generation Strategiefonds. blkb.ch/ngf

Basellandschaftliche Kantonbank

Rückenschmerzen?
Schmerzen am Morgen?



Möchten auch Sie jeden Tag erholt und schmerzfrei aufstehen? Wir zeigen Ihnen wie.

Besuchen Sie den Info-Abend am Mittwoch, den 22. Juni 2016. Anmeldung notwendig.

Roland Stohler
Hauptstrasse 32, 4133 Pratteln
T 061 821 53 95



Stohler Bett
www.einfach-gut-schlafen.ch

AYMONOD
Tiefbau AG

**Aushubarbeiten
Abbrucharbeiten
Umgebungsarbeiten**

4133 Pratteln
Telefon 061 821 77 33
aymonod@bluewin.ch

031092



Wenn Ihre Firma gerne gute Geschäfte macht: BLKB.



Setzen Sie auf die Nr. 1 im Kanton.
blkb.ch, 061 925 94 94



H. LÜÖND AG
Haushaltsgeräte - Offizielle Servicestelle

AEG



Telefon 061 821 67 20 www.haushalt-apparate.ch

Löw Gartenbau



«WO LEBEN WÄCHST»
SEIT 1952

Muttenz / Pratteln
061 461 21 67
www.loewgartenbau.ch

Sommerzeit – Grillzeit



Die Metzgerei an der Bahnhofstrasse in Pratteln seit 1957. Wir kaufen die Tiere geschlachtet zu und veredeln sie dann zu Würsten, Steaks, Braten, und diversen küchen-, pfannen- und grillfertigen Produkten. Gewisse ausgesuchte Produkte kaufen wir direkt zu. Eröffnen Sie die Grillsaison mit unseren Grillspezialitäten.

Die Wurstwaren werden in unserem Betrieb nach alten Hausrezepten hergestellt. Jetzt wieder im Sortiment die Prattler Rauchwurst. Ein Geheimtipp: unsere Hauswurst, das Branderli. Die Herstellung können Sie auf unserer Homepage

(www.brand-metzgerei.ch) nachschauen. Diesen Sommer italienische Salsicce mit Fenchel und Kümmelnachdem Rezept des Grossvaters unseres Mitarbeiters Patrick.

In der Grillsaison präsentieren wir Ihnen ein reichhaltiges Grillbüffet. Bekannt sind unsere Pouletschenkel ohne Bein, mariniert mit einer dezenten, aber trotzdem geschmacklich hervorragend abgestimmten Marinade.

Unser vielseitiges Spiessisortiment reicht von den Fisch-, Crevetten-, Lammfilet-, Kalbfleisch-, Poullet-, Balkan-, Schweinsfilet-, Hackfleisch-, gemischten Spiessli.

Zum knusprigen Braten eignen sich die Spareribs und die halbierten Schweinsbrustspitzen.

Für die, die gerne etwas Neues probieren: Känguru-, Krokodil- oder Zebraspiessli.

Das Angebot für Vegetarier. Grillkäsespiessli, Gemüsespiessli, Käseplätzli, verschieden mariniert. Für Gourmets empfehlen wir unser Côte de boeuf, Entrecôtes und Kalbssteak. Sie werden eine Woche am Knochen gereift und dann zum fertig Lagern vakuumverpackt. Beliebt ist unsere hausgemachte Café de Paris sowie die diversen hausgemachten kalten Saucen.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren von unserem reichhaltigen Sortiment.

Metzgerei Brand

Wir empfehlen unser reichhaltiges Grillbüffet

Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln
Telefon 061 821 50 72
www.brand-metzgerei.ch

baderprint
Ein Unternehmen der Spam Druck + Verlag AG

Druck und Kopie

Hauptstrasse 16 • CH-4133 Pratteln
Telefon 061 821 07 01 • Telefax 061 821 07 05
info@baderprint.ch • www.baderprint.ch

Montag: 13.29–17.30 Uhr
Dienstag–Freitag: 08.00–12.00 Uhr
13.29–17.30 Uhr

PRALONG ENTRADI
räumen > verwerten > fachgerecht entsorgen

Tel. 061 821 41 41
www.pralong-entradi.ch

r w R. Widmer AG Pratteln
Metallbau Schlosserei

Balkon? Geländer? Treppe?
Wir helfen Ihnen weiter!

R. Widmer AG Pratteln
Rührbergweg 5 | 4133 Pratteln
Tel. 061 821 14 09
www.widmermetallbau.ch

Pfister zweirad-center

IHR FACHGESCHÄFT FÜR
VELOS, ELEKTROBIKES
UND MOFAS

**ZUVERLÄSSIG, KOMPETENT
UND PERSÖNLICH**

Schloss-Strasse 29
CH-4133 Pratteln
Tel. 061 821 59 29
www.pfisterzweirad.ch

Alle Marken und Preisklassen.
**Über 250 Top-Occasionen,
mit Garantie.**

Öffnungszeiten:
Mo–Fr: 8:00 bis 18:30 Uhr
Sa: 9:00 bis 16:00 Uhr

Einfach stark
ASAG AUTO PARK

Muttenerstrasse 143, 4133 Pratteln, Telefon 061 826 95 55, www.asag-autopark.ch

KLOTZ MALERHANDWERK
SEIT 1936

www.klotz.ch | info@klotz.ch | +41 61 821 22 22

Bei der R. Häsler AG in der Region ist Ihre Heizung in besten Händen

Wer sich Gedanken über erneuerbare Energien, Lüftungen oder Heizungen macht, ist bei der R. Häsler AG in besten Händen. Über den Zeitraum von 60 Jahren hat sie sich einen erstklassigen Ruf erarbeitet.



Vor allem im Bereich Heizungsinstallationen. Mit über 100 Mitarbeitern in fünf Filialen ist die R. Häsler AG auch in Ihrer Nähe vertreten. Allein in der Filiale Pratteln kümmern sich 35 Mitarbeiter um die Belange der Kunden. Und bei einem Heizungsstörungsnotfall stehen insgesamt acht Servicemonteur für den 24 Std.-Notfalldienst zur Verfügung.

Der Kunde ist König

Herstellerunabhängig beraten die Heizungsspezialisten kundenorientiert in Bezug auf Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit, erneuerbare Energien und Fördermassnahmen bei der Instandsetzung oder dem Ersatz von Heizungen. Auch bei der Installation von neuen Heizungsanlagen stehen die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden stets im Fokus der Beratung, Planung und Umsetzung.

Mit innovativen Lösungen schafft auch die Filiale in Pratteln jenes Wohlfühlklima, das sich die Kunden wünschen. Dies gelingt vor allem unter Einbezug erneuer-

barer Energien. Denn heutzutage stellen Kunden nicht nur hohe wirtschaftliche Ansprüche an ein neues Heizungssystem, es zählen vermehrt auch umweltbewusste Aspekte.

Umwelt schonen leicht gemacht

So werden Wärmepumpenheizungen immer mehr nachgefragt. Sie entziehen der Umwelt Wärmeenergie und heizen diese mithilfe einer Wärmepumpe auf, um damit Gebäude oder andere Einrichtungen zu beheizen. Ob Luft-, Wasser-, Erdwärme oder Grundwasser – hier wissen die Spezialisten aus Pratteln genau, welches System das beste für ihre Kunden ist.

Grosser Beliebtheit erfreuen sich auch Holzheizungen, da sie in der Funktionsweise einfach, aber sehr effizient sind: Man verbrennt Holz und erzeugt damit Wärme.

Beim Zufuhrprodukt wird unterschieden zwischen Holzpellets (kleine Presslinge aus Holzspänen und Sägemehl), Holzschnitzeln oder Stückholz – alles natürliche Rohstoffe, die CO₂-neutral, landesweit verfügbar und unabhängig vom Ölpreis sind.

Aber auch modernste Öl- und Gasheizungen stehen weiter hoch

im Kurs. Hierbei verbauen die Spezialisten aus Pratteln neuste Technologien wie den Brennwertkessel. Dieser verfügt über eine hohe Effizienz und ist wesentlich umweltverträglicher. Bei Altbauten ist das oft die beste Alternative. Fragen Sie die Spezialisten der R. Häsler AG Filiale in Pratteln. Sie stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

«Heizungen wirtschaftlich und zukunftsorientiert sanieren? Fragen Sie uns!»

Mit unseren cleveren, innovativen und günstigen Lösungen bei der Heizungsanpassung zum Wohlfühlklima. Mehr unter unserer Geschäftsstelle Pratteln 061 816 50 00 oder ...



haesler-ag.ch

Heizungen · Lüftungen

Fenster. Massgeschneidert.

SCHNEIDER PRATTELN

www.schreinerei-schneider.ch



ED. MEYER AG
GARTENBAU UND GÄRTNEREI
Gartenstrasse 4, 4133 Pratteln
Tel. 061 821 52 08
info@gartenbau-meyer.ch

GARTENBAU-MEYER.CH

Super **Service & Preisen** sensationellen

Haushaltgeräte zu

Waschmaschinen · Tumbler · Tiefkühlgeräte · Kühlgeräte · Geschirrspüler · Kochherde · Backofen · Glaskeramik · Staubsauger

WAGNER HAUSHALTGERÄTE

M. WAGNER + CO AG
Schlossstrasse 21 · 4133 Pratteln
Telefon 061 821 11 12
Fax 061 821 11 15
info@wagnerhaushalt.ch
www.wagnerhaushalt.ch

Walter Ettlin AG

Atelier für behagliches Wohnen und Innendekoration an der Hauptstrasse 79, 4133 Pratteln



Im alten Bauernhaus, wo sich das Atelier und die Ausstellungsräume befinden, beraten und zeigen wir Ihnen gerne unsere umfangreichen Kollektionen für Tagesvorhänge und für Dekorationsvorhänge, ob mit klassischen Dekorationen oder in spartanischer Moderne.

Für Vertikallamellen-Anlagen, Flächenvorhänge, Seilspanner, Plissee, Raffer oder Rollos stehen Ihnen diverse Musterbücher mit reicher Stoffauswahl zur Verfü-

gung. Vorhänge und Systeme, von uns ausgemessen und konfektioni-ert, werden mit den modernsten Mitteln montiert. Verschiedene Insektenschutz-Systeme für Fenster, Türen und Lichtschachtdeckungen werden auf Mass gefertigt und von uns montiert. Wir kommen auch gerne zu Ihnen und finden sicher die ideale Lösung für Ihr Zuhause.

Bettwaren liefern wir von führenden Schweizer Herstellern. Die

Betten und Matratzen von Roviva, Duvets und Kissen von Albis garantieren einen erholsamen Schlaf. Teppiche perfekt zu verlegen ist Aufgabe für uns versierten Innendekorateur. Die Schönheit und der Komfort eines Teppichs bleibt unübertroffen. Mit Wandverspannungen sind Spezialeffekte in einzigartiger Kombination und gestalterischer Vielfalt möglich.

Polsterungen und Vorhänge werden in traditionell handwerk-

lich perfekter Weise hergestellt. Ihre Polstermöbel und Ihre Designersessel werden in unserer Werkstatt mit den besten Materialien gepolstert und mit unseren aussergewöhnlichen Stoffen zu Unikaten.

Handwerkliches Können und Erfahrung mit edlen Materialien sind Voraussetzung für fachgerechte und schöne Arbeiten, die in unserer eigenen Werkstatt ausgeführt werden.

Beat und Käthi Ettlin sind mit ihrem kompetenten Wissen und Können gerne für Sie da!

Unser Geschäft für gute Polster- und Bezugsarbeiten, Vorhänge und Innendekorationen finden Sie an der Hauptstrasse 79. Gleich beim Kunden- und Gästeparkplatz ist der Eingang zum Atelier und zur Ausstellung. Seit über 100 Jahren besteht das traditionsreiche Geschäft «Walter Ettlin AG» und wird nun von Beat Ettlin in der dritten Generation geführt.

Walter Ettlin AG

Atelier für behagliches Wohnen und Innendekoration an der Hauptstrasse 79, 4133 Pratteln

Tel./Fax 061 821 15 00
(Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung)

**WANN BRAUCHEN SIE EINEN ARZT?
AM BESTEN NIE. FALLS DOCH, SIND WIR GERNE FÜR SIE DA.**
mediX toujours | Güterstrasse 9 | 4133 Pratteln
Mo – Fr 07.00 – 20.00 Uhr | Sa 07.00 – 15.00 Uhr

Immer für Sie da. Telefon +41 (0)61 825 90 90 **medix** toujours

elektro jaggi elektro stork

Ihr Partner für
Elektroinstallationen,
Schaltanlagen
und Photovoltaik.
www.jaggigroup.ch

jaggigroup ag einfach. gut. gemacht.

**Walter Ettlin AG
Innendekoration**
Hauptstrasse 79, 4133 Pratteln
Tel. 061 821 15 00
www.walterettlinag.ch

FIESTA
PROBESPAREN

Frenken-Garage AG Pratteln
Ihr **Quality center** seit 1970

Frenken-Garage AG
Wannenweg 1, 4133 Pratteln, Tel. 061 826 25 25
info@frenkengarage.ch, www.frenkengarage.ch

GARAGE NEPPLE AG

Ihr Campingpartner in der Region

- Verkauf
- Vermietung
- Reparatur & Zubehör

Garage Nepple AG - Netzibodenstrasse 21 - 4133 Pratteln
www.wohnmobile-basel.ch

Vereine

Badminton Club Pratteln. Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: 18–19.30 Uhr, Erwachsene: 20–22 Uhr. Auskunft: Werner Rahm, Tel. 079 351 36 57.

Basketball Club Pratteln. Mir sind an alle gestellt und aktive Verein. Mitmachen ist für alle möglich. Willst du dich mit uns austauschen, wänd di einfach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, www.bc-pratteln.ch.

Cantabile Chor. Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, 19–21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Telefon 061 931 35 79, maschaub@bluewin.ch, Internet: www.cantabile.ch.

CVP Wahlkreis Pratteln. Die CVP-Pratteln trifft sich jeweils im Restaurant «Weiermatt» zur Besprechung der ER-Traktanden, der Parteipolitik und zum Kontakt mit der Bevölkerung. Jeder Mann und jede Frau ist dazu willkommen. Auskünfte, Daten und Uhrzeit erteilt die Präsidentin Dominique Häring, Tel. 061 463 27 36. Im Facebook unter CVP Sektion Pratteln resp. www.facebook.com/cvppratteln

Familiengartenverein Hintererli Pratteln. Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auskunft erteilt Präsident Fred Wagner, Eggstrasse 59, 4402 Frenkendorf, Tel. 079 285 78 91.

FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln. Anlässe siehe Lokalblatt und Flyers, Kontakt: Juanita Brogle, Tel. 061 821 92 41, fbz_pratteln@tele-port.ch, und **B-Ängeli-Treff** für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Donnerstag, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1, Kontakt: Ruth Sinning 076 748 58 66.

Frauenchor Pratteln. Probe: Mittwoch, 20–21.45 Uhr. Ort: Aula Fröschmattschulhaus. Präsidentin: Nadja Lichtsteiner, Vereinshausstrasse 22, 4133 Pratteln, Tel. 061 823 70 88, nadja.lichtsteiner@bluewin.ch. Neue Sängerinnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Guggemusig Rhy-Schränzer. Ab Sommerferien jeweils am Donnerstag um 20 Uhr. Die Probe ist in der Aula Fröschmatt. Neumitglieder und Anfänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Franziska Schwob, Tel. 079 295 73 70, info@rhyschraenzer.ch.

Handharmonika-Club Pratteln. Orchesterprobe jeweils am Mittwoch, 20–21.45 Uhr. Im Fröschmatt-Schulhaus (neben der Aula I). Dirigent: Jörg Gurtner, Tel. 078 604 74 51. Präsident: Otto Urech, Bizenenstr. 32, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 10 69.

Hundesport Pratteln. Montag: Junghunde und Familienhunde. Dienstag: Sanitätshunde. Mittwoch: Sporthunde. Samstag: Jugend und Hund. SKN nach Absprache. Präsident: Rosati Richi, richi@hundesport-pratteln.ch, Infos: www.hundesport-pratteln.ch.

Jodlerklub Mayenfels. Probe: Dienstag um 20 Uhr in der Aula Fröschmatt. Anfragen für Auftritte richten Sie an unseren Präsidenten Adrian Schiesser, Hauptstrasse 186, 4417 Ziefen, Tel. 076 505 72 72, www.jodlerklub.mayenfels.ch

Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln. Judo für Kinder ab 8 Jahren sowie für Erwachsene. Ju-Jitsu für Erwachsene ab 15 Jahren. Pal-

las-Selbstverteidigung. Trainingszeiten täglich von Montag bis Samstag. Auskunft und Anmeldung bei der Präsidentin Brigitta Pflugshaupt, Tel. 061 821 03 51.

Läuferverein Baselland Pratteln. Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

Laienbühne Pratteln Theaterverein. Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter www.laienbuehne-pratteln.ch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Männerchor Pratteln-Augst-Muttenz. (Arbeiter-Männerchor Pratteln, Männerchor Augst und Männerchor Muttenz). Die ideale Chorgemeinschaft für aufgestellte und Kameradschaft liebende Männer jeder Alters. Gesangsstunden jeden Donnerstag, 20 Uhr im Gemeindehaus Augst (ungerade Monate) bzw. in der Mittenza, Muttenz (gerade Monate). Unverbindliches Schnuppern für Gesangsfreudige, auch für Anfänger, jederzeit möglich. Kontaktpersonen: Walter Schürch, Pratteln, Tel. 061 821 34

Pfadi St.Leodegar. Vom Austoben im Gelände bis zu besinnlichen Momenten am Lagerfeuer bieten wir ein vielseitiges Programm in der Gruppe als Ausgleich zum Schulalltag und all den Videospiele. Wir richten uns an Mädchen und Jungs im Alter von 7 bis 16 Jahren aus Pratteln, Augst und Umgebung. Unsere Anlässe an jedem zweiten Samstagnachmittag, das Pfingst- und Sommerlager sowie das Herbstweekend werden von ausgebildeten Jugend & Sportleitern betreut. Weitere Infos bei: David Martin, fabius@leoleo.ch, Telefon 079 550 60 64 und auf www.leoleo.ch.

Schwimmklub Pratteln. Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse an, geben Schwimmtrainings auf verschiedenen Niveaus, auch mit intensiver Wettkampfvorbereitung. Wasserball und Aquafit gehören ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse, Wasserball oder Aqua-fit melde dich bei Ines Camprubi (Telefon 079 696 95 20) und für Schwimmtrainings kontaktiere Elise

Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC. Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, 20–22 Uhr im KSZ. Auskunft erhalten Sie durch den Präsidenten Hans-Rudolf Schläppi, Tel. 061 821 95 25, oder Antoinette Schmid, Tel. 061 821 37 07. Weitere Infos unter www.prattler-tanzclub.ch.

Tennisclub Pratteln. Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in der Sandgrube Pratteln. Auskunft Junioren: Lucas Jenzer, Tennisschule Stöckli & Jenzer, Tel. 076 392 92 75, Erwachsene: Thomas Ernst, Tel. 061 462 09 69, Hallenvermietung: Andrea Gebler, Telefon 079 311 58 86, Präsidentin: Gerda Saam, Telefon 061 911 11 61. Weitere Infos unter www.tcppratteln.ch.

Trachtengruppe Pratteln. Singen jeden Mittwoch, 20.30–22 Uhr in der Aula Fröschmatt I. Leitung: Myrtha Baur, Tel. 061 311 08 65. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Präsidentin Irène Pfister, Tel. 061 821 52 65. Unsere Homepage www.trachtenvereinigung-bl.ch ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils am Montag, eine Woche vor den Einwohnerratssitzungen, um 19.30 Uhr im Rest. Klemme, Hauptstrasse 21. Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.unabhaengigepratteln.ch.

Verein 3. Alter Pratteln-Augst. (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter www.drittes-alter-pa.ch.

Vereinigte Radler Pratteln. Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmitiplatz, jeden Mittwoch, 18 Uhr; jeden Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Rolf Schaub, Telefon 061 821 34 39, und Margrit und Peter Fortini, Telefon 061 821 17 69, www.vrpratteln.ch.

Verschönerungsverein Pratteln VVP. Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Gilbert Schädeli, Breiteweg 9, 4133 Pratteln, Telefon 061 821 80 86, und die Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Telefon 061 821 32 46, www.vvpa.ch

vitaswiss. Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf Turnstunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenoux, Grabenmattstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

Weinbauverein Pratteln. Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.



Kurzer Moment der Ruhe vor dem Sturm: Der Banntagsplatz Geisswald aus der Vogelperspektive zeigt, dass auch die Helfer am Aufahrtsmorgen ob des schönen Wetters einen Besucherrekord für den Traditionsanlass der Bürgergemeinde erwarten. Foto zVg Markus Portmann

67. Jürg Aebi, Giebenach, Tel. 061 811 48 15, Romeo Hängärtner, Muttenz, Telefon 061 461 65 76.

Naturfreunde Pratteln/Augst. «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Rogelio Gonzalez (Co-Präsident), Tel. 061 821 95 12, Mail: pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch. Infokästli bei der Toppharm Apotheke Gächter.

Nautic Racing Club Pratteln. Schiffsmodebauer. Wir treffen uns jeden Mittwoch im Hobbyraum Rosenmattstr. 17a. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 447 13 11.

Pfadi Adler. Wir bieten jeden zweiten Samstagnachmittag für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren abwechslungsreiche Anlässe, an denen wir mit Piraten kämpfen, ein ausserirdisches Mahl geniessen oder mittels einer selbstgebauten Seilbrücke fremde Ufer erkunden. Ausserdem verbringen wir in diversen Lagern unvergessliche Tage mit Gleichaltrigen. Du bist jederzeit herzlich willkommen, bei uns zu schnuppern. Mehr Informationen erhältst du bei Cede v/o Viviane Meyer, Tel. 061 821 95 54 oder unter www.pfadiadler.ch.

Bourgeois (079 667 20 72). Mehr Infos findest du auch unter www.skpratteln.ch.

Schwingklub Pratteln. Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Jahrgänge 2000 bis 1992: Mittwoch, 18–19.30 Uhr. Kontakt: Alex Brand, Tel. 076 518 74 90. Aktivschwinger ab Jahrgang 1992: Mittwoch, 20–21.30 Uhr. Kontakt: Cédric Huber, Tel. 076 474 06 84. Auskünfte Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel. 079 455 78 62.

Senioren für Senioren Pratteln-Augst. Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Ruedi Handschin, Präsident, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Telefon 079 238 92 05, E-Mail: r.handschin@teleport.ch.

Tagesfamilien Pratteln/Augst. Postfach 1935, 4133 Pratteln. Vermittlung von Tagesbetreuungsplätzen für Kinder. Auskunft und Beratung jeweils Montag, 9–11 und 18–20 Uhr durch Frau Antonella Faga, Tel. 061 821 33 77, info@tagesfamilien-pratteln-augst.ch / www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch.



Othmar Perler

6. Juli 1954 – 8. Mai 2016

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied, Aktivmitglied und langjährigen Bauchef Othmar, welcher am Sonntag viel zu früh aus unseren Reihen genommen wurde. Wir sind unfassbar betroffen und traurig. Seinen Angehörigen sprechen wir unser herzlichstes Beileid und tiefstes Mitgefühl aus.

Lieber Othmar, wir behalten Dich als geselligen, aufrichtigen und liebenswürdigen Menschen in Erinnerung. Danke für Dein Engagement und Deine Freundschaft.
Wir werden Dich nie vergessen!

Die Trauerfeier findet am Freitag, 13. Mai 2016, um 14 Uhr
in der römisch-katholischen Kirche St. Anton in Pratteln statt.

Pratteln, 10. Mai 2016
MUSIKGESELLSCHAFT PRATTELN

Möchten auch Sie den
Muttener & Prattler Anzeiger
Woche für Woche in
Ihrem Briefkasten?

Abo-Bestellung

Jahresabo zum Preis von Fr. 76.–



Ich abonniere den
Muttener & Prattler Anzeiger

Name _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00

abo@lokalzeitungen.ch

www.mutteneranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch



Ordentliche Delegiertenversammlung 2016
am Donnerstag, 9. Juni 2016, um 18.00 Uhr
Mehrzweckhalle «Stutz», Lausen

EINLADUNG

Traktanden

1. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 4. Juni 2015
2. Geschäftsbericht mit Jahresrechnung und Konzernrechnung 2015, Bericht Revisionsstelle
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
4. Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung
5. Statutarische Wahlen: Verwaltungsrat und Revisionsstelle
6. Verschiedenes

Der Geschäftsbericht mit Jahresrechnung und Konzernrechnung 2015 sowie der Bericht der Revisionsstelle können von den Mitgliedern unserer Unternehmung unentgeltlich bezogen werden.

Für den Verwaltungsrat: Erich Geiser, Präsident

EBL (Genossenschaft Elektra Baselland) · Mühlemattstrasse 6 · 4410 Liestal
T 0800 325 000 · info@ebl.bl.ch · www.ebl.ch

Banntag-Gottesdienst



Auch der ökumenische Auffahrt-Gottesdienst vor dem Madle profitierte vom schönen Wetter. Am Anlass vergangene Woche segneten Theologin Elisabeth Lindner und Pfarrer Daniel Baumgartner traditionell alle Banntäglar vor dem Alters- und Pflegeheim sowie die Pferde der Rotten im Joerinpark.

Fotos zVg Irma Gyger



Katholische Kirche

Wanderausstellung Palliative Care

k.k. Eine ökumenische Arbeitsgruppe beider Basel hat die Ausstellung Palliative Care im Kulturhotel Guggenheim in Liestal mit einem sehr vielfältigen Begleitprogramm erarbeitet. Palliative Care ist der Oberbegriff für die Unterstützung von schwerkranken Menschen und ihren Angehörigen. Unsere Krankenbesuchsgruppe macht sich am Montag, 30. Mai, auf den Weg nach Liestal zur Veranstaltung «Zur Last fallen» mit Dr. Heike Gudat und Professor Christoph Rehmann. Die Besuchsgruppe lädt Interessierte ein mitzugehen, sich dem Thema zu stellen und ins Gespräch zu kommen. Treffpunkt 18.30 Uhr, Bahnhof Pratteln. Anmeldung bis 15. Mai an das Sekretariat. Flyer liegen in der Kirche auf.

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 13. Mai, 9.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Andreas Bitzi, kath. Priester.
10.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, APH Madle, Andreas Bitzi, kath. Priester, mit Eucharistie.
Fr, 20. Mai, 9.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, APH Madle, Pfarrer Felix Straubinger, ref.

Sa, 21. Mai, 14–17.30 h: Himmel und Erde, ökumenischer Spiel- und Abenteuernachmittag für Kinder von 6 bis 10 Jahren, Thema: «... und die Mauern stürzten ein – Josua erobert das gelobte Land». Treffpunkt: ref. Kirchgemeindehaus, St. Jakobstr. 1, Anmeldung erwünscht bis Freitagabend an Marcel Cantoni, Tel. 079 353 81 37.

Jeden Mo: 20 h: Meditationstreffen, Dauer 45 Min., Konfsaal neben der ref. Kirche.

Jeden Di*: 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, altes Schulhaus. 20.30–21 h: Ökumenisches Abendgebet, Romana Augst.

Jeden Mi*: 6.30 h: Ökumenisches Morgengebet, ref. Kirche. 17.30–19 h: Ökumenischer Rägeborgechor für Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Jeden Fr*: 12 h: Mittagstisch im Romana Augst.

Reformierte Kirchgemeinde (St. Jakobstrasse 1)

Fr, 13. Mai, 14.30 h: Freitagsbibelkreis, Kirchgemeindehaus, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

So, 15. Mai, 10 h: Kirche, Pfingsten, Gottesdienst, Pfarrerin Barbara Jansen mit Abendmahl, begleitet vom

Singkreis unter der Leitung von Martin Mattmüller, *Kollekte*: Surprise.

Di, 17. Mai, 14 h: Frauen kreativ, Cheminéezimmer, Kirchgemeindehaus.

Sa, 21. Mai, 14 h: «Himmel und Erde» Spiel- und Abenteuernachmittag (siehe Ökumene).

Jeden Do*: 9–11 h: Kaffee und Gipfeli im Gemeindehaus Augst. 20.15 h: Singkreis im KGH.

Katholische Kirchgemeinde (Muttenserstrasse 15)

Sa, 14. Mai, 18.30 h: Eucharistiefeier, Romana.

So, 15. Mai – Pfingsten, 10 h: Eucharistiefeier, Kirche. 11.15 h: Santa Messa, Kirche.

Di, 17. Mai, 19 h: Santa Messa Padre Pio, Kirche. 19.30 h: Gebetsgruppe für portugiesisch Sprechende, Rägeboge.

Mi, 18. Mai, 9 h: Kommunionfeier, Romana. 14 h: Jasse und Spiele, Oase. 17.30 h: Rosenkranz, Kirche.

Do, 19. Mai, 9.30 h: Kommunionfeier, Kirche. 9.30 h: Café Deutsch, Rägeboge. 19 h: Rosenkranz, Romana.

Fr, 20. Mai, 9.30 h: Ökumenische Gebetsgruppe, Oase. 10.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Madle.

Chrischona-Gemeinde (Vereinshausstrasse 9)

So, 15. Mai – Pfingsten, 10.30 h: Gottesdienst bei Fonte di Vita, mit Kinderprogramm, Güterstrasse 47, Pratteln.

Fr, 20. Mai, 20 h: Männertreffen im Mittenza Muttenz

*ausser während der Schulferien

Weitere Texte zu Veranstaltungen der katholischen Kirche finden Sie auf Seite 17

Katholische Kirche

Samenkörner streuen



Die farbenfrohe Erstkommunion-Feier mit Gemeindeleiterin Elisabeth Lindner und Priester Albert Bitzi umrahmt von den Kindern. Foto zVg

Viele Verwandte und Freunde aus der Nähe und aus anderen Ländern waren kürzlich gekommen, um die Kinder bei ihrer Erstkommunion zu begleiten. Eine bunte, internationale Schar von Klein und Gross, festlich gekleidet, folgte gespannt dem Geschehen und dem Moment, als die Kinder das Brot und den Traubensaft nahmen.

Mit seinem «Amen» bekräftigte jedes Kind: «So ist Jesus für uns da – wie Brot und Wein, die Kraft geben und Freude schenken.» Da machte es auch nichts, dass sie vor Aufregung ein Gebet vergassen oder leise sangen. Die Kinder waren dabei, genau wie die Eltern, die Schwestern, die Grossmutter, die sich in verschiedenen Aufgaben im Gottesdienst einbrachten.

Die Beteiligung war gross: letztjährige Kommunionkinder als neue Minis oder als Cajonist, der Rägeborgechor, Pfarreimitglieder, welche die Kirche schmückten.

Es war eben ein Fest der Mahl-Gemeinschaft mit Jesus als Gastgeber. Die Kinder liessen am Schluss Luftballons fliegen, daran ein Brief: «Ich habe versprochen, gute Samen der Freude in die Welt zu setzen. Darum sende ich Ihnen dieses Samenkorn einer Sonnenblume. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir zurückschreiben.»

Hoffen wir, dass die Kinder noch viele Samen der Freude säen, aber auch Briefe der Hoffnung und zum Andenken an die Erstkommunion geschenkt bekommen.

Elisabeth Lindner

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen
seit 1886
für Muttenz, Pratteln
und Umgebung

Hauptstrasse 51, 4132 Muttenz
Tel. 061 461 02 20
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Neue Trends locken mehr Kunden an

PA. Der Konkurrenzkampf im Gastrobereich hat sich in den letzten Jahren verstärkt, da es immer mehr neue Betriebe gibt.

Deshalb wird es für die Geschäftsführer zunehmend wichtiger, durch einen zeitgemässen Auftritt um die Gunst ihrer Gäste und Kunden zu buhlen.

Einer der grossen Trends bei der Einrichtung von Restaurants und Bars ist das Material Holz. Während in den letzten Jahren eher Kunststoffe, Metall und Glas verarbeitet wurden, ist nun vor allem dieser natürliche Rohstoff gefragt. Wichtig ist den Gastronomen und Hotelbesitzern und deren Gästen dabei, dass das Holz nachhaltig produziert wurde und im besten Fall aus der Region stammt.

«Contract Business» gehört mittlerweile ebenfalls zu den grossen Themen im Bewirtschaftsbereich. Die Anbieter, die sich im Objektgeschäft spezialisiert haben, liefern bei der Ausstattung von Hotels und anderen Gastronomiebetrieben individuelle Lösungen im Bereich von Möbeln, Dekoration

und Tafelausstattung. Das Spektrum reicht dabei von Sonderanfertigungen bis hin zur Produktion grosser Ordermengen. Denn mehr denn je ist auch bei der Einrichtung in der Gastroszene Individualität gefragt.

Besonders Bars werden als Ort der Begegnung immer wichtiger. Wer sich mit Freunden verabredet, für den ist es ein unkomplizierter Treffpunkt. Beim Essen geht der Trend immer mehr zu schnellen Snacks, die im Stehen konsumiert werden können und deshalb auch im Angebot einer guten Bar nicht fehlen dürfen. Um einen echten Gästemagneten daraus zu machen, braucht man alles in allem nicht nur ein gutes Konzept, sondern auch ein stimmungsvolles Ambiente und eine ansprechende Getränke- und Snackkarte.

Insgesamt gilt: Wer seinem Gastronomiebetrieb mit einem durchdachten Ambiente einen besonders ästhetischen Reiz gibt und für ein attraktives Getränke- und Speisenangebot sorgt, wird sich auch zukünftig über viele Gäste freuen können.



Foto: Otmar Luttmann, pixelio.de

Hotel Waldwinkel

Der ideale Einkehrtripp für einen Ausflug in den Schwarzwald. Gutbürgerliche Küche, 50 Gerichte zur Auswahl. Spezialität: Chateaubriand. Unser Restaurant hat sehr gute Gästebewertungen.

www.hotel-waldwinkel.de
Telefon 0049 7674 92990

Willkommen im Gasthaus
Waldwinkel
Schwimmbadweg 3
D-79682 Todtmoos/Schwarzwald

... das Restaurant, wo
Qualität und Preise
stimmen

unser
spezieller
Einkehrtripp

PONY RANCH

Hier geniessen Sie tolle Steaks und Burger feinster Art.
Speziell: T-Bone-Steak und Tomahawk mit hausgemachter Kräuterbutter

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 8–24 Uhr
Sonntag 8–22 Uhr

Landgasthof Pony Ranch
Bödli 2, 4206 Seewen
Tel. 061 911 17 71
www.pony-ranch.ch



Foto: Rainer Sturm, pixelio.de

Stilvolle Restaurant-Tische

Info@lindertische.ch

Paar Gussfüsse 440

Bärenfelsenstr. 30 Basel
Tel. 061 633 13 23

Jugendstil Gussfüsse

Linder Tische verkauft Gussfüsse in der bekannten Jugendstilform, die seit 100 Jahren in privaten Wohnstuben, aber vor allem in Restaurants stehen und für stilvolle, zeitlose Ästhetik stehen. Als 4er-Füsse für kleine Tische sowie als Paar für längliche Tische.

WIR ÖFFNEN UNSER CARNOTZET
JEWELS AM 1. SAMSTAG IM MONAT.
OBEREMATTSTRASSE 51
PRATTELN
SA, 28. MAI 2016, 14 – 16 UHR
DETAILS AUF WWW.BRUEDERLI.COM



Foto: Tiom Klostermeier, pixelio.de



LANDHOF



Bio-Restaurant Landhof
Hertnerstr. 19, 4133 Pratteln
www.landhof-pratteln.ch

Reservationen und
Auskünfte unter
Tel. 061 511 07 07

Öffnungszeiten
Mo – Fr 11 – 15 Uhr
Fr + Sa 18 – 23 Uhr

weitere Betriebe von 

WASCHPARTNER PUTZPARTNER HAUSPARTNER GARTENPARTNER BÜROPARTNER GASTROPARTNER



Foto: Helene Souza, pixelio.de



Foto: Rainer Sturm, pixelio.de

Ein Hauch Sardinien im «Il Nuraghe» in Muttenz

Sardinien gehört zu den beliebten Ferieninseln der Schweizer – und wer sich nicht bis zum Sommer gedulden mag, der kann die Küche und das Ambiente dieser einzigartigen Mittelmeerinsel ganz in der Nähe geniessen. Seit Dezember 2014 bietet die Trattoria Il Nuraghe in Muttenz traditionelle Spezialitäten aus Sardinien an – im gemütlichen Ambiente der Gaststube oder auf der Sonnenterrasse mit weiteren 20 Sitzplätzen.

Seit Anfang April dieses Jahres ist im «Il Nuraghe» der junge Koch Gian Luca aus Sardinien am Werk, der nicht nur mit frischen Produkten und nach originalen Rezepten aus Sardinien kocht, sondern auch sehr speditiv arbeitet. Mit ihm ist das «Il Nuraghe» wieder in ruhigen Gewässern angekommen und verwöhnt die Gäste nach allen Künsten der italienischen Gastfreundschaft. Das Restaurant soll sich ganz bewusst von den üblichen

«Italienern» abheben. Typische Zutaten aus Sardinien wie etwa Schafskäse, Meeresfrüchte – die Spaghetti Vongole gehören zu den viel bestellten Klassikern –, oder die inseltypischen «Fregula Sarda» werden serviert. Die Karte ist klein gehalten und orientiert sich auch am saisonalen Angebot. Immer wieder sind auf den Schiefertafeln aktuelle Spezialitäten gelistet. Mittags gibt es drei einfache Menüs ab 17 Franken. Natürlich kann auch zum Lunch à la

carte bestellt werden. Ergänzt wird das kulinarische Angebot durch eine kleine, aber feine Weinauswahl. Die Betreiber des «Il Nuraghe» führen am Hirzbodenweg 78 in Basel auch ein Café und Bistro mit Verkaufangebot.

www.ilnuraghebasel.ch
Hauptstrasse 21, 4132 Muttenz
Telefon 061 461 10 27
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag, 11–14 und 17.30–23 Uhr.



IL NURAGHE

TRATTORIA SARDA

HAUPTSTRASSE 21
CH-4132 MUTTENZ
+41 (0)61 461 10 27

Kaffi, Restaurant, Pizzeria Schmittiplatz



- Täglich preiswerte Mittagsmenüs
- Saisonspezialitäten
- Asiatische Spezialitäten
- Restaurant für 65 Personen
- grosse Gartenwirtschaft bis 100 Personen
- genügend Parkplätze
- Party-Service

Öffnungszeiten:
 Montag bis Samstag: 8 bis 24 Uhr
 Sonntag: 10 bis 22 Uhr

Schmittiplatz
 Hauptstrasse 23 4133 Pratteln
 Tel. 061 821 86 86
 Fax 061 821 86 87

Restaurant zum Park

Öffnungszeiten
 Montag und Dienstag Ruhetag
 Mittwoch – Samstag
 9.30 bis 24 Uhr
 Sonntag 10 bis 22 Uhr

Sommerferien geschlossen von
 18. Juli bis 02. August 2016.
 Ab 03. August 2016 sind wir
 wieder für Sie da

Restaurant zum Park-Team

Restaurant zum Park

Gutbürgerliche Küche

Hauptstrasse 5,
 CH – 4133 Pratteln

Tel. +41 (0) 61 821 51 45
 Fax +41 (0) 61 821 51 24

zumpark@oterweb.ch
 www.restaurant-zumpark.ch



Restaurant Gehrenacker

Oberfeldstrasse 21, 4133 Pratteln

Spargelzeit und grosse Glacekarte

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 8.30 – 23.00 Uhr

Sonntag 9.30 – 16.00 Uhr

Montag Ruhetag

Auf Euren Besuch freuen sich
 Familie Wyss und das Gehrenacker-Team



Foto: Tim Reckmann, pixello.de



Hotel + Restaurant
 45 Parkplätze

**H. Sebastian
 + H. Julia**

zur Krumpen Eich Tel. +4161 821 52 07
 Krumpeneichstr.17 Fax +4161 821 47 55
 CH-4133 Pratteln Mob. +41 79 288 77 77
 www.hotel-krumpeneich.ch krummeneich@gmx.ch

Gasthaus zur Sonne

Tel. 061 751 17 72 Untere Kirchgasse 1, 4147 Aesch sonneaesch.ch

unsere Hits - bekannt und beliebt

Châteaubriand • Entrecôte double

Cordon bleu-Festival

mit 10 sonnigen Kreationen

Geschäftssessen • Familienanlässe • Bankette

7 Tage offen, eigene Parkplätze
 Sie erreichen uns auch bequem mit dem 11er-Tram

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Fam. Achermann + Team



Café – Restaurant – Bar Fourteen



- Lockere karibische Ambiente
- Heisse Musik – Coole Drinks
- Grosse Bierauswahl
- Dartraum

Täglich geöffnet 08.00-24.00 Uhr

Direkt bei der Tramendstation

**Café – Restaurant – Bar
 Fourteen**

Burggartenstrasse 17, Pratteln
 061 823 17 01

Café-Restaurant-Bar FOURTEEN

Fussball 2. Liga regional

Dem Gegner in puncto Kampfbereitschaft überlegen

Der FC Pratteln bezwingt den FC Black Stars II mit 3:2 (1:1) und baut seine Ungeschlagenheit auf fünf Spiele aus.

Von Alan Heckel

Es dauerte gerade einmal 14 Sekunden, ehe der FC Pratteln ein erstes Mal jubeln durfte. Gabriele Stefanelli erlief einen Rückpass und traf zum 1:0. Damit war eine offene Partie lanciert, in der die schnellen, trickreichen Stürmer die Abwehrreihen immer wieder vor Probleme stellten. «Wir hatten zu Beginn einige Mühe, konnten uns aber im Verlauf des Spiels immer besser auf den Gegner einstellen», erklärte Prattelns Aussenverteidiger Jack Onpeng.

Cool vom Punkt

Das Heimteam hatte zwar ein Chancenplus, doch die Basler blieben stets gefährlich und schafften durch Beatris Ceni nach 34 Minuten den Ausgleich. Doch weil Stefanelli im Strafraum von seinem Gegenspieler zurückgehalten wurde, zeigte Schiedsrichter Kevin Mülheim noch vor der Pause auf den Punkt. Alessandro D'Angelo blieb cool und traf zum 2:1-Halbzeitstand.

Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich zunächst nicht viel am Geschehen, wengleich die Angriffe der Gäste etwas seltener wurden. Dennoch waren es die Black Stars, die zum Ausgleich kamen. Nach einem Angriff über die rechte Seite



Prattelns linke Seite: Cagatay Cinar (am Ball) lanciert den nächsten Angriff, Jack Onpeng (hinten) läuft mit.

Foto Alan Heckel

landete ein Rettungsversuch des Prattler Innenverteidigers Omar Mulabdic im eigenen Tor (55.).

Doch die Gelbschwarzen liessen die Köpfe nicht hängen und antworteten sofort. Nach einem abge-

wehrten Freistoss zirkelte Cagatay Cinar den Ball nochmals in den Sechzehner, wo Riccardo Costanzo vor Black-Stars-Goalie Rouven Bernasconi zum 3:2 traf (58.). «Das war eine Iniesta-Flanke», witzelte der Vorlagengeber.

Am Ende zu zehnt

Die Basler versuchten abermals zu reagieren, doch mittlerweile gewannen die Prattler die wichtigen Zweikämpfe in ihrer Defensivzone. Selbst nachdem Alessandro D'Angelo in der 77. Minute mit Gelbrot des Feldes verwiesen worden war, spielten sich die Gäste keine klare Torchance heraus. Die beste Gelegenheit, am Score noch etwas zu ändern, hatte Adrian Martinovic. Der FCP-Captain scheiterte nach einer Freistossflanke Kendim Mehmetis per Kopf am stark reagierenden Bernasconi (81.).

Alte Grümpeli-Fotos gesucht

Vom 24. bis 26. Juni findet auf dem Sportplatz Hexmatt das 60. Grümpeli statt. Für diesen Jubiläumsanlass werden alte Grümpeli-Fotos ab 1956 für die Grümpelzeitung gesucht. Wer noch im Besitz solcher Fotos ist, kann sich mit Harry Dill per Telefon (079 412 24 14) oder via E-Mail (harry.dill@bluewin.ch) in Verbindung setzen.

Telegramm

FC Pratteln – FC Black Stars II 3:2 (1:1)

Sandgrube. – 70 Zuschauer. – Tore: 1. Stefanelli 1:0. 34. Ceni 1:1. 43. D'Angelo (Foulpenalty) 2:1. 55. Mulabdic (Eigentor) 2:2. 58. Costanzo 3:2.

Pratteln: Heutschi; Costanzo, Mulabdic, Martinovic, Jack Onpeng; Belafatti (87. Raymond Onpeng), Tuffilli, Mehmeti, Cinar (92. Brogly); D'Angelo; Stefanelli (73. Findik).

Bemerkungen: Pratteln ohne Conserva, Infantino, Sidler, Turan und Zurbrügg (alle verletzt). – Platzverweise: 77. D'Angelo (Foul, 2. Verwarnung), 91. Krasniqi (Reklamieren, 2. Verwarnung). – Verwarnungen: 42. Ademaj, 61. Costanzo, 63. Koc (alle Foul), 76. D'Angelo, 86. Ceni, 87. Vasic (alle Reklamieren), 91. Krasniqi (Unsportlichkeit). – 10. Pfostenschuss D'Angelo.

Karate

Brüderlin verpasst EM-Medailen nur knapp

Die Prattlerin trat in Montpellier in zwei Kategorien an.

Ende letzter Woche fanden in Montpellier die EKF-Elite-Europameisterschaften statt, wo Ramona Brüderlin vom Budo Sport Center Liestal (Karate Stützpunkt beider Basel) im Einzel (Kategorie Damen Kumite bis 61 Kilogramm) sowie auch im Team-Wettbewerb Damen Kumite am Start war.

Brüderlin startete mit einem Sieg gegen Finnland und traf in der zweiten Runde auf die starke Gegnerin aus Frankreich, der sie unterlag. In



Konzentriert: Ramona Brüderlin (rechts) im Angriff.

Foto Giuseppe Puglisi

der Trostrunde unterlag sie knapp gegen Mazedonien mit 0:1-Punkten und belegte den 7. Schlussrang im Einzelwettbewerb.

Im Team-Wettbewerb (mit Fanny Clavien, Elena Quirici und Noemie Kornfeld) erreichte die Schweiz mit Siegen über Serbien und Ungarn das Viertelfinale, wo die Schweizerinnen gegen Kroatien 0:2 unterlagen. Auch dort bot sich die Chance für Bronze, die sie mit dem Sieg gegen Bosnien und Herzegovina nutzten. Im Kampf um Bronze gegen Frankreich unterlagen die Schweizerinnen und landeten auf Rang 5.

Giuseppe Puglisi, Budo Sport Center Liestal

für dich! neu in Pratteln

wann
kommst du?

discount
fitnesscenter **fit.ch**®

wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz! discountfit zählt momentan 18 filialen und weit über 25'000 begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum sensationspreis von nur 39.-/monatlich! fitness & lifestyle für alle! wann kommst du?

top ausdauer- und fitnessgeräte
365 tage offen, von 6 bis 23 uhr
design - wohlfühl - ambiente
persönlicher trainer buchbar

movies & more!
www.discountfit.ch

fitness für alle

einfach gut aussehen

sensationelle
39.- monatlich

bei einer mindestdauer von 12 monaten
einschreibung einmalig chf 30.-

info & abo-einschreibungen

dienstag	18.00-19.00
donnerstag	19.00-20.00
samstag	10.00-11.00

discount
fitnesscenter **fit.ch**®



4133 Pratteln
Grüsenhölzliweg 5
vis-à-vis Lumimarkt & Magic-X

gratis anrufen! 0800 027 027
www.discountfit.ch

gesucht!

- personaltrainer
 - mitarbeiter verkauf
- di 18-19, do 19-20, sa 10-11uhr
mail an: jobs@discountfit.ch

Schwingen

Hülftenschanz am Pfingstmontag

PA. An Auffahrt fand im Stadion Rankhof der Baselstädtische Schwingertag statt. Mit Cédric Huber (Rang 10f), Cyrill Widmer (12c), Cyrill Wyss (26) und Fernando Mohler (27) testeten vier Aktive vom Schwingklub Pratteln ihre Form. Noch haben sie etwas Luft nach oben – und da kommt das 16. Hülftenschanz-Schwingfest am Pfingstmontag, 16. Mai, ab 12 Uhr in Frenkendorf gerade recht. Mehr als 100 Aktiv- und Jungschwinger aus den Kantonen Baselland, Baselstadt und Solothurn, sowie Gästeschwinger aus dem Tessin, werden um den Sieg kämpfen.

Gestartet wird auf der Sportanlage Egg in einer Aktiven-Kategorie und in drei Jungschwinger-Kategorien. Die Schlussgänge sind gegen 17 Uhr zu erwarten. Das nur alle drei Jahre stattfindende Schwingfest steht unter der Leitung von OK-Präsident Rudolf Keller aus Frenkendorf und den Präsidenten der beiden Schwingklubs Pratteln, Urs Schneider, und Liestal, Markus Spiess.

Der Anlass ist eine Standortbestimmung für die besten Schwinger der Region. Für viele geht es darum, sich fürs Eidgenössische zu qualifizieren. Und das OK erwartet deshalb starke und engagierte Baselbieter. Die Organisatoren hoffen auf viele Zuschauer und auf gutes Wetter. Ein Festzelt steht aber bereit! Verköstigen kann man sich auch und für Unterhaltung ist gesorgt.

Indiaca

Saisonhighlight im Kuspo

Der Abschluss und gleichzeitig Höhepunkt der Indiaca-Saison ist jeweils das Schweizer Indiaca Turnier (SIT) der Kantonalmeister. Im Auftrag des Schweizerischen Turnverbandes organisiert der TV Pratteln AS das diesjährige Turnier.

Am Wochenende vom 21. und 22. Mai treffen jeweils die besten zwei Mannschaften aus den Kantonen Baselland, Solothurn, Graubünden und Tessin in den Kategorien Damen offen, Damen 40+, Herren offen, Herren 40+, Mixed offen und Mixed 40+ im Kuspo aufeinander. Insgesamt werden über 260 Spielerinnen und Spieler in 38 Mannschaften um den begehrten Schweizer Meistertitel spielen. Spielbeginn ist am Samstag, 21. Mai, um 9 Uhr.

Ein Besuch lohnt sich. Sei es, um bei den hochstehenden und spannenden Spielen mitzufiebern oder um diese dynamische und schnelle Sportart kennenzulernen. Neben dem Spielbetrieb können sich die Besucher auch kulinarisch vom Grillstand oder bei einem Stück Kuchen und Kaffee verwöhnen lassen.

Einen kurzen Einblick zu dieser Sportart gibt das Kurzvideo von Kurt Suter unter www.pratteln.net. Das SIT-OK 2016 freut sich auf Ihren Besuch.

Monika Franklin
für den TV Pratteln AS



Action am Netz: Am SIT darf man sich auf viele spannende Duelle freuen. Foto zVg TV Pratteln AS

Auf den Sportseiten des
Muttener & Prattler Anzeigers lesen Sie über
die Erfolge der Dorfvereine.

Boxen

Gjergjaj ist bereit für Hays

PA. Am Samstag, 21. Mai, boxt Arnold Gjergjaj in der Londoner O2-Arena gegen den Engländer David Hays. Der Prattler scheint bereit für den grossen Fight, wie ein Kurzfilm auf seiner Homepage verkündet: «I am ready, Hays – and you?»

American Football NLA

Gladiators: Knapper Sieg in Lausanne

PA. Trotz vieler Ausfälle kehrten die Gladiators beider Basel letztes Wochenende in Lausanne zum Sieg zurück. Gegen LUCAF siegten die Violetten in einem umkämpften Spiel mit 13:12 (0:6).

Strassenfussball

Fünf Prattler Teams am Regio-Cup

PA. Die fünf Sieger-Mannschaften (drei Gesamt- und zwei Fairplay-Sieger) vom Prattler Strassenfussballturnier (siehe PA von letzter Woche) sind allesamt direkt für den Regio-Cup vom 8. Oktober in Solothurn qualifiziert und müssen keine weiteren Quali-Turniere mehr bestreiten. «Ölum los mer zue» wird als letztjähriger Schweizer Meister in der Kategorie U21 als Titelverteidiger antreten.

Promotion

Gächter's Gesundheitstipp

Kennen Sie Ihr Gefässalter? Machen Sie jetzt den Test!



Wir sind am Puls der Kunden – wortwörtlich: Wir bieten in den TopPharm Apotheken Gächter den Gefässcheck an.

Unsere Blutgefässe unterliegen einer altersbedingten Veränderung; bei einigen Menschen altern sie schneller als beim Durchschnitt. Je älter ein Gefäss ist, desto weniger dehnbar wird es, und damit steigt auch das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Die gute Nachricht ist aber,

dass die Elastizität der Gefässe wieder verbessert werden kann! Deshalb ist es wichtig, sein Gefässalter zu kennen, um fit und gesund zu bleiben oder geeignete Massnahmen zur Vermeidung von Krankheiten ergreifen zu können.

Wie funktioniert der Gefässcheck?
Der Check dauert nur fünf bis zehn Minuten und funktioniert ähnlich wie eine Blutdruckmessung. Eine Manschette wird am Oberarm positioniert und nach einer ersten Probemessung wird die Pulswellengeschwindigkeit gemessen, woraus sich das Alter der Gefässe bestimmen lässt.

Für wen eignet sich der Gefässcheck?
Die Gefässaltermessung ist für alle

im Alter von circa 35 bis 70 Jahren zu empfehlen. Da es sich bei diesem Check um eine präventive Risikoabklärung handelt, ist er sowohl für gesunde Personen wie auch für Risikopatienten (z.B. bei Rauchern oder bei bekannten familiären Herz-Kreislauf-Erkrankungen) geeignet. Für Personen mit bereits vorhandenen Herzerkrankungen, hohem Blutdruck, Diabetes, Lungenerkrankungen oder erhöhtem Cholesterin kann die Gefässalterbestimmung interessant sein und als Motivation zum Einhalten der bestehenden Therapie dienen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Investieren Sie fünf Minuten in Ihre Gesundheit. Kommen Sie noch

heute in einer unserer Filiale Pratteln Bahnhof oder Pratteln Dorf vorbei und machen Sie den Gefäss-Check! Wir beraten Sie gerne über Massnahmen zum Erhalt oder zur Verbesserung des Gefässalters.

Ihr Team der
TopPharm Apotheke Gächter

toppharm
Apotheke Gächter

Apotheke & Parfümerie, Dorf
Hauptstrasse 19, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 55 00
Fax 061 823 93 93

Apotheke, Bahnhof
Bahnhofstrasse 3a, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 57 63
Fax 061 823 01 68

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 19/2016

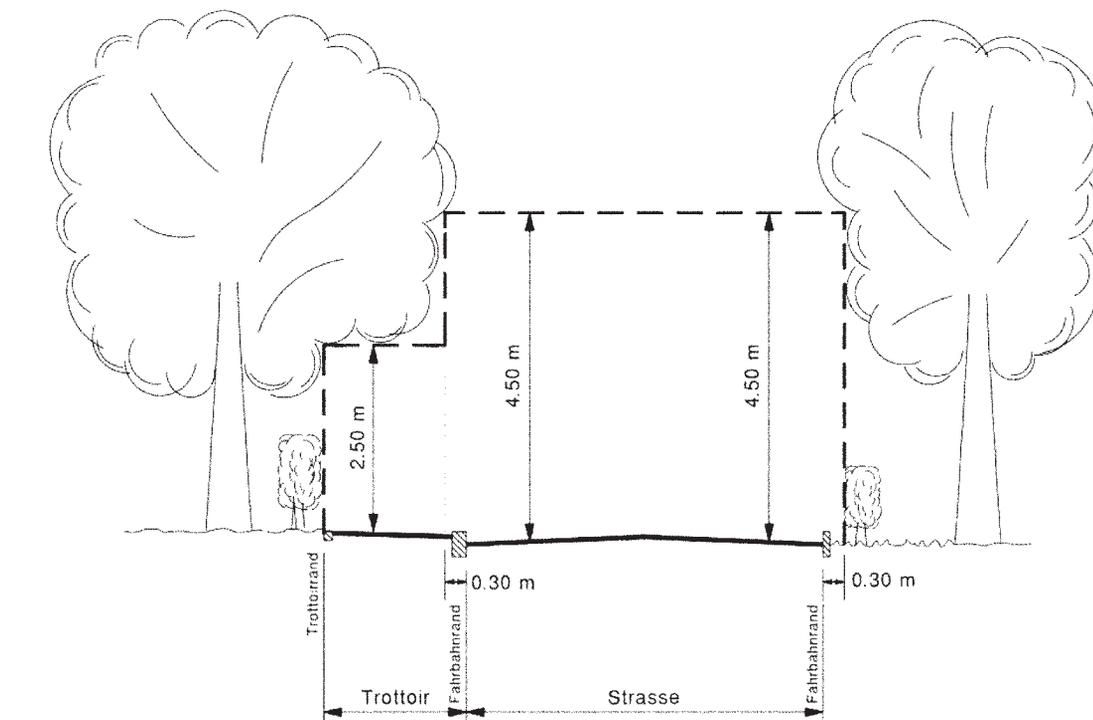
Rückschnitt von Pflanzen im öffentlichen Raum

Pflanzen und Gehölze von privaten Grundstücken wachsen oft über Grundstücksgrenzen und ragen in öffentliche Wege und Strassen. Dies kann die Sicherheit beeinträchtigen. Die Eigentümer sind verpflichtet, die Pflanzen rechtzeitig zurückzuschneiden.

Grundeigentümer, Hauswartungen und Liegenschaftsverwaltungen sind verpflichtet, die Pflanzen frühzeitig zurückzuschneiden. Damit Sträucher und Hecken nach einem massiven Rückschnitt nicht kahl und braun aussehen, ist es ratsam, diese regelmässig zu schneiden. Der regelmässige Rückschnitt des wachsenden Gehölzes sollte zudem ein fester Bestandteil der jährlichen Unterhaltsarbeiten sein. Der Gemeinderat fordert die Betroffenen auf, die Bepflanzungen auf die gesetzlich vorgeschriebene Masse (Lichtraumprofil) zurückzuschneiden.

Pflanzen dürfen das Lichtraumprofil auf den öffentlichen Grund nicht tangieren. Mit dem Lichtraumprofil wird unter anderem auch der «lichte Raum» vorgeschrieben, der auf den Geh- und Fahrwegen von Gegenständen und Pflanzen freizuhalten ist.

Bäume müssen die Fahrbahn um mindestens 4.50 m Höhe, das Trottoir bzw. den Fussweg um 2.50 m Höhe überragen. Pflanzen, welche



direkt entlang der Strassen oder des Trottoirs verlaufen, müssen auf eine Höhe von max. 1.20 m zurückgeschnitten werden.

Gegenüber Kantons- und Gemeindestrassen soll die Entfernung der Bäume vier Meter vom Strassenrand betragen.

Die Strassenübersicht bei Kreuzungen, Kurven und Einmün-

dungen darf nicht beeinträchtigt werden. In diesen Fällen muss der Rückschnitt entsprechend reduziert respektive angepasst werden. Ebenfalls dürfen Verkehrssignalisationen, Strassenbezeichnungen, Hausnummern, Hydranten und öffentliche Beleuchtungen nicht durch Bepflanzungen verdeckt werden. Auch Laub darf die Sicht

nicht beeinträchtigen. Die Gemeinde kontrolliert laufend die Profile und mahnt die betroffenen Grundeigentümer.

Kontakt

Gemeinde Pratteln, Gemeindegärtnerei, Teamleiterin Annika Berger Müller, Tel. 076 411 23 53, annika.bergermueller@pratteln.bl.ch

«Dreck-weg-Tag» des Marriott Hotels



Dank dem sonnigen Wetter konnte das siebenköpfige Team des Hotels Courtyard by Marriott am 28. April den Nachmittag für den «Dreck-weg-Tag» nutzen. Zusammen mit dem Gärtnerei-Team des Werkhofs und zwei Mitarbeitern der Gemeinde Augst engagierten sie sich während eines halben Tages auf der Wiese an der Frenkendörferstrasse neben dem Friedhof Augst. Eine Gruppe setzte drei Obsthoch-



stammbäume (Wilde Kirsche, Mispel und Speierling) in die Wiese. Die zweite Gruppe entfernte die Brombeeren in der Böschung und setzte danach einige Wildsträucher nach. Um den Amphibien einen Unterschlupf bieten zu können, bauten einige Mitarbeiter eine Trockenmauer aus Kalksteinen. Vor Feierabend zog hier bereits eine Blindschleiche ein, und die Eidechsen beobachteten schon länger das Treiben um sie herum. Der Einsatz machte allen sehr viel Spass. Die Gemeinde Pratteln und der Werkhof bedanken sich beim Team des Hotels Courtyard by Marriott für dessen Einsatz.



Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst

- a.) Das Gesuch zu allgemeinen Dreharbeiten auf dem öffentlichen Grund in Pratteln durch Herrn Canclini Marco vom Mai bis September 2016 wird unter Einhaltung der Auflagen und ohne Auferlegung von Gebühren bewilligt.
- b.) Die Ausführungsplanung Lüftungingenieur für den Neubau Infrastrukturgebäude Hexmatt wird an die Firma E. Kalt AG, Klima- und Energietechnik, Basel, vergeben.
- c.) Der Gemeinderat beschliesst den BSP «Salinenstrasse / Einmündung Kreisel Kunimatt» gemäss § 35 RBG und beauftragt die Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt mit dem weiteren Verfahren.
- d.) Die Baumeisterarbeiten «Erneuerung Wasserleitung Höhenweg/Essigweg» werden der Firma Aymonod Tiefbau AG, Pratteln, vergeben.
- e.) Die Baumeisterarbeiten «Erneuerung Wasserleitung Längstrasse» werden der Firma Aymonod Tiefbau AG, Pratteln, vergeben.
- f.) Die Rohrmontagearbeiten «Erneuerung Wasserleitung Höhenweg/Essigweg» werden der Firma Heinis AG, Biel-Benken, vergeben.
- g.) Die Materiallieferung «Erneuerung Wasserleitung Höhenweg/Essigweg» wird an die Firma Aquaform AG, Biel-Benken, vergeben.
- h.) Der Strassenunterhalt 2016 wird genehmigt.
- i.) Die Unterhaltmassnahmen Strassenbeleuchtung 2016 werden genehmigt.
- j.) Der Auftrag zur «Nachführung Strasseninformationssystem» wird der Firma Jermann, Arlesheim, erteilt.
- k.) Die Sanierung des Flachdaches über dem Schulhaus Aegelmatt wird an die Firma A+B Flachdach AG, Binningen, vergeben.
- l.) Die Sanierung des Flachdaches über der Turnhalle Aegelmatt wird an die Firma A+B Flachdach AG, Binningen, vergeben.
- m.) Das Feuerwehreglement wird per 1. Juli 2016 in Kraft gesetzt. Die Feuerwehroverordnung wird genehmigt.
- n.) Einer temporären Verlängerung der Unterbringung von bis zu 100 Asylsuchenden in der Truppenunterkunft Alst für 4 bis 6 Monate zu den gleichen Konditionen wird zugestimmt.
- o.) Die Ergebnisse der kommunalen Volksabstimmung vom 10. April 2016 werden für gültig erklärt:
- Die Vorlage über den Einwohnerratsbeschluss vom 26. Oktober 2015 betreffend Sondervorlage Bewilligung Baukredit von CHF 3'260'000 für die Sanierung und den Umbau des Schlossschulhauses (Geschäft Nr. 2935) wird für angenommen erklärt.
 - Die Vorlage über den Einwohnerratsbeschluss vom 26. Oktober 2015 betreffend Sondervorlage Bewilligung Baukredit von CHF 4'595'000 für die Sanierung und den Umbau des Burggartenschulhauses (Geschäft Nr. 2936) wird für angenommen erklärt.
 - Die Vorlage über den Einwohnerratsbeschluss vom 18. März 2013 betreffend Sondervorlage Bewilligung eines Kredites von CHF 300'000 für die weitere Planung Neubau Gemeindeverwaltung, Bahnhofstrasse, Parzelle 4042 (Geschäft Nr. 2824) wird für abgelehnt erklärt.
- Die nichtformulierte Volksinitiative «Sichere und saubere Fröschi-Unterführung» (Geschäft Nr. 2946) wird für angenommen erklärt.
- Die Vorlage über den Einwohnerratsbeschluss vom 29. Juni 2015 betreffend Teilrevision der Gemeindeordnung vom 23. August 1999 (Geschäft Nr. 2934) wird für angenommen erklärt.
- p.) Folgende Aufträge im Rahmen der Umgestaltung des Bassins im Joerinpark werden vergeben:
- Die Elektrische Steuerung für die Umgestaltung Bassin in Wasserspielareal im Joerinpark wird an die Firma Burkhalter Automation AG, 4133 Pratteln, vergeben.
 - Der Fallschutzbelag für die Umgestaltung Bassin in Wasserspielareal im Joerinpark wird an die Firma FS Fallschutzbelag AG, 3004 Bern, vergeben.
 - Die Elektroinstallationen für die Umgestaltung Bassin in Wasserspielareal im Joerinpark werden an die Firma Zehntner Elektro AG, 4133 Pratteln, vergeben.
- q.) Die Schwimmbad-Saison endet wegen Umbauarbeiten bereits am 28. August 2016 um 20 Uhr. Die Eintrittspreise bleiben für die Saison 2016 unverändert.
- r.) Dem Pass- und Patentbüro Basel-Landschaft wird beantragt, dem Gesuch zur Verlängerung der Öffnungszeiten für das Restaurant Höfli unter Einhaltung der Auflagen zu entsprechen.

Pfingstmontag: Spezielle Öffnungszeiten der Verwaltung

Am Montag, 16. Mai, ist die Verwaltung den ganzen Tag geschlossen. Ab Dienstag, 17. Mai, bedienen wir Sie gerne wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten.

In Todesfällen

In Todesfällen gibt das Bestattungsunternehmen Bieli unter Telefon 061 922 20 00 jederzeit Auskunft.

Zur Erledigung sämtlicher Formalitäten werden die Angehörigen gebeten, am nächstfolgenden Arbeitstag beim Bestattungsamt vorbeizukommen und die ärztliche Todesbescheinigung sowie das Familienbüchlein mitzubringen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.pratteln.ch.

Baugesuch

- Iseli-Stebler Pascale Simone und Peter, Meierhofweg 21, 4133 Pratteln, betr. Autounterstand, Parz. 5560, Meierhofweg 21, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierte Baute, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren bis **spätestens 23. Mai 2016** dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Bestattungen

Bachmann-Lehmann, Harry
von Luzern
geboren am 28. August 1930
verstorben am 3. Mai 2016

Bazzo-Zanetti, Angelo
von Italien
geboren am 31. Juli 1926
verstorben am 9. Mai 2016

Pfirter-Vouillamoz, Elise
von Pratteln
geboren am 6. Februar 1962
verstorben am 27. April 2016

Lavecchia-Riccardi, Laura
von Italien
geboren am 14. April 1931
verstorben am 2. Mai 2016

Perler-Fontana, Othmar
von Wünnewil-Flamatt FR
geboren am 6. Juli 1954
verstorben am 8. Mai 2016

Festival der Natur beim Talschopf

Am 21. Mai, 7 bis 21.30 Uhr, rund um den Talschopf

Das Festival der Natur ist eine Plattform für Veranstaltungen und Aktivitäten rund um Biodiversität und Naturpflege. Anlässlich des internationalen Tages der Biodiversität veranstaltet die Gemein-

de Pratteln zusammen mit der Naturschutzkommission rund um den Talschopf einen Tag für die Natur.

Das Programm ist vielfältig und für Jung und Alt geeignet. Für alle, die früh aus dem Bett steigen, bietet der Natur- und Vogelschutzverein Pratteln morgens eine Vogelexkursion an. Wassertiere sammeln im

Talweiher, Korbflechten, Bienenführungen oder eine Amphibienexkursion sind weitere Highlights dieses Tages.

Sie sind herzlich eingeladen, diesen Tag mit uns zu verbringen. Das detaillierte Programm finden Sie auf www.pratteln.ch → Neuigkeiten.



Bring-Hol-Aktion

Dieser allseits beliebte Anlass findet am 11. Juni, von 8.30 bis 12 Uhr im Kultur- und Sportzentrum statt, dieses Jahr wieder mit Elektro-schrottsammlung. Im Rahmen von «Velafrica» werden dieses Jahr auch wieder Velos gesammelt. Nutzen Sie diese ideale Gelegenheit, gut erhaltene, nicht mehr benötigte Gegenstände aus Haus und Garten weiterzugeben, Ihrem Velo in Afrika ein neues Zuhause zu schenken oder gratis etwas Nützliches mitzunehmen. Denn: zweimal brauchen bedeutet weniger Abfall!



Quartierfest Rankacker/Gehrenacker

Samstag, 11. Juni,
von 14 bis 20 Uhr

Wir weihen unseren gelben Platz ein mit Speis und Trank, Musik und Unterhaltung für Jung und Alt. Es gibt Würste, Risotto, Pommes und vieles mehr! Der gelbe Platz vor dem Migros-Partner sowie Abschnitte der Oberfeld- und Gehrenackerstrasse sind an diesem Nachmittag für den Verkehr gesperrt. Die Busumleitung ist signalisiert.

Kontakt: Nadia Saccavino, nadia.saccavino@pratteln.bl.ch, 079 412 95 48.

Jubiläumsfest Robinsonspielplatz

35 kunterbunte Jahre
Samstag, 4. Juni 2016

Programm:

- 12.00 Fest-Eröffnung, Esstische, Blumen pflanzen, Schatzsuche, Schminken
- 13.00 Wettbewerb: Duell der Zwerge und Riesen
- 13.30 Kinderstände, Spiele, Robi-rekord
- 16.00 Kindertheater «Mein Monster»
- 17.30 Farbiger Abschluss

Dienstjubiläen an den Prattler Schulen

Folgenden Lehrpersonen dürfen wir im Jahr 2016 zum Dienstjubiläum in Pratteln gratulieren:

40 Jahre

- Schafer Liliane, Primarstufe

35 Jahre

- Prepoudis Priska, Primarstufe
- Schär Marianne, Primarstufe

30 Jahre

- Jourdan Stephan, KMS
- Schwerzmann Kathrin, Schulleiterin Primarstufe

25 Jahre

- Bereuter Armin, KMS

- De Iorio Adriano, KMS
- Hinden Giss Catherine, Primarstufe

20 Jahre

- Senft Brigitte, Primarstufe

15 Jahre

- Blank Monica, Primarstufe
- Illi Monika, Primarstufe
- Minder Monika, Sekundarstufe

10 Jahre

- Arias-Feo Petra, Sekundarstufe
- Birchler Denise, Primarstufe
- Grubenmann Susanne, Sekundarstufe
- Liechti Anja, Sekundarstufe

- Mitchell Stefanie, Sekundarstufe
- Widmer Marianne, Primarstufe

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich und danken ihnen für ihre Dienste, die sie an unseren Kindergärten und Schulen geleistet haben.

Schulrat Primarstufe

Marlies Hartmann Käfer, Präsidentin

Schulrat Kreismusikschule

Pratteln Augst Giebenach

Felix Knöpfel, Präsident

Schulrat Sekundarschule

Pratteln-Augst-Giebenach

Elisabeth Schiltknecht, Präsidentin

8. Genereller Leistungsauftrag im öffentlichen Verkehr 2018–2021

Die Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basellandschaft führt eine Vernehmlassung zum 8. Generellen Leistungsauftrag im öffentlichen Verkehr durch. Das ÖV-Programm des Kantons Basel-Landschaft wird alle vier Jahre in einem Leistungsauftrag durch den Landrat beschlossen.

Vorgängig wird ein Entwurf dieses 8. Generellen Leistungsauftrages im öffentlichen Verkehr, gültig für die Jahre 2018–2021 vom 13. Mai bis zum 18. Juli 2016 im Internet unter <http://www.bl.ch/gla> publiziert.

Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, zum Entwurf Stellung

zu nehmen. Die Rückmeldungen werden geprüft und fliessen in die Überarbeitung des 8. Generellen Leistungsauftrages ein.

Wir danken Ihnen für die Mitgestaltung des öffentlichen Verkehrs in unserer Region.

Bau- und Umweltschutzdirektion
Kanton Basel-Landschaft, Liestal

Vorlagen am Abstimmungstermin vom 5. Juni 2016

Eidgenössische Vorlagen

1. die Volksinitiative vom 30. Mai 2013 «Pro Service public»;
2. die Volksinitiative vom 4. Oktober 2013 «Für ein bedingungsloses Grundeinkommen»;
3. die Volksinitiative vom 10. März 2014 «Für eine faire Verkehrsfinanzierung»;
4. die Änderung vom 12. Dezember 2014 des Bundesgesetzes über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung (Fortpflanzungsmedizingesetz, FMedG);
5. die Änderung vom 25. September 2015 des Asylgesetzes (AsylG).

Kantonale Vorlagen

6. die formulierte Verfassungsinitiative vom 2. März 2012 «Für eine bedarfsgerechte familienergänzende Kinderbetreuung»;
7. die Änderung vom 24. Septem-

- ber 2015 des Bildungsgesetzes (Parlamentarische Initiative vom 30. Januar 2014, «Einführung Lehrplan 21»);
8. die Änderung vom 24. September 2015 des Bildungsgesetzes (Parlamentarische Initiative vom 8. Mai 2014, «Verzicht auf kostentreibende Sammel-fächer»);
9. die Änderung vom 3. Dezember 2015 des Gesetzes über die Organisation der Gerichte (Gerichtsorganisationsgesetz);
10. der Landratsbeschluss vom 3. Dezember 2015 betreffend Universität Basel; Umsetzung der Pensionskassengesetz (PKG-)Reform beim Vorsorge-werk der Universität Basel in der Pensionskasse des Kantons Basel-Stadt; Sicherung der Umsetzung der Strategie der Universität; Zusatzfinanzie-

rung 2017 bis 2021; partnerschaftliches Geschäft;

11. die Änderung vom 28. Januar 2016 des Bildungsgesetzes aufgrund der nichtformulierten Volksinitiative «Bildungsqualität auch für schulisch Schwächere».

Auf den 5. Juni 2016 sind **keine kommunalen Vorlagen** zur Abstimmung angesetzt.

Die **Wahl für das Gemeindepräsidium** wurde von der Geschäftsprüfungskommission widerrufen. In stiller Wahl wurde für die Legislatur 2016–2020 Stephan Bur-gunder, FDP, gewählt.

Die Abstimmungsunterlagen werden allen Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt. Wir laden Sie ein, von Ihrem Stimm- und Wahlrecht Gebrauch zu machen!

Die Gemeinde

Jugendchor Festival

Überwältigender Erfolg für die 10. Austragung

PA. Das 10. Europäische Jugendchor-Festival Basel ist Geschichte. Mit den letzten Tönen des Festival-songs «Music is everywhere» haben sich am Sonntag 18 Chöre mit rund 800 Kinder und Jugendlichen aus Belgien, Bulgarien, Georgien, Griechenland, den Niederlanden, Norwegen, Russland, Schweden, Schweiz, Spanien und der Türkei sowie der aussereuropäische Gastchor aus Indonesien vom begeisterten Publikum verabschiedet. Während fünf Tagen präsentierten die jungen Sängerinnen und Sänger in über 40 Veranstaltungen Chormusik auf höchstem Niveau. Die Festivaldirektorin, Kathrin Renggli, zieht gemäss Mitteilung eine positive Bilanz. «Dieses Mal war besonders spürbar, wie das Festival von der gesamten Bevölkerung mitgetragen wird. Alle Konzerte fanden beim Publikum überwältigenden Anklang.»

Das Konzertprogramm zur Jubiläumsausgabe bot für jeden Chorliebhaber etwas: die vielfältigen Eröffnungskonzerte in Basel und Liestal, besinnliche Auffahrtsgottesdienste in der ganzen Region – so auch im Kuspo Pratteln –, Konzerte zu verschiedenen Themen und die beliebten Lunchkonzerte in über-vollen Kirchen.

Als Erinnerung an das Jubiläumsfestival ist eine Live-CD von den Eröffnungskonzerten unter www.ejcf.ch erhältlich. Das 11. Europäische Jugendchor-Festival Basel ist über die Auffahrtstage im Jahr 2018 geplant.

Cantabile Chor

Spaghetti mit Musik

Der Cantabile Chor will Sie am Samstag, 21. Mai, ab 11 Uhr bis etwa 14 Uhr im Pfarreisaal der katholischen Kirche Pratteln, an der Muttenzerstrasse 15, wieder mit feinen Spaghetti verwöhnen. Dazu gibts zwei verschiedene Saucen und Salat. Auch das Kuchenbuffet lässt keine Wünsche offen.

Der Höhepunkt in diesem Jahr ist unser Drehorgelmann, ein Freund des Cantabile Chors. Er wird uns mit herrlichen Klängen auf seinem wunderschönen Instrument erfreuen.

Der Erlös des Spaghetti-Plauschs unterstützt unser Projekt «1791 Mozart's letztes Jahr» mit den Gesprächskonzerten am 8./15./22. und 29. Juni mit der Volkshochschule beider Basel und den Konzerten am 29. und 30. Oktober und am 4. und 5. November in der Predigerkirche Basel. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Veranstaltungen besuchen.

Und nun lassen Sie am übernächsten Samstag Ihre Küche kalt und geniessen Sie die leckeren



Ein guter Freund des Cantabile Chors, der Drehorgelmann, unterhält am Spaghettiplausch. Foto zVg

Spaghetti, umrahmt mit Drehorgelklängen. Wir freuen uns auf Sie und danken im Voraus für Ihre Unterstützung.

Irma Gyger

Ludothek Gampiross

Spieltag für Gross und Klein im Joerinpark

Passend zum «Weltspieltag» findet am Samstag, 28. Mai, im Joerinpark der Spieltag der Ludothek Gampiross statt. Gross und Klein können von 10 bis 17 Uhr an den verschiedenen Ständen verweilen.

Legen Sie für einen Tag Ihr Smartphone zur Seite, lassen das Tablet links liegen und kehren der Spielkonsole den Rücken zu und geniessen Sie den Tag zusammen mit Ihren Kindern, Enkeln, Neffen oder Nichten im Joerinpark.

Die unterschiedlichsten Spiele warten auf ihren Einsatz: Büchsen-schiessen, 4 Gewinnt, Obstgarten, Fische fischen und viele andere. Zu den Attraktionen gehören unter anderem das Eselreiten, die Tombola sowie die bereits legendäre Mohrenkopfschleuder. Mit Wurst vom Grill sowie Kaffee und riesigem Kuchenbuffet ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir vom Ludothek-Team freuen uns, wenn wir Ihnen den Spass am Spiel fernab der elektronischen Medien an diesem Tag wieder näher bringen dürfen. Marion Weisskopf

Stiftung Jugendsozialwerk

Ferienpass BL neu für sechs Wochen

PA. Einen Rennwagen bauen, mit einem Hirten eine Schafherde begleiten oder lernen wie man eine interaktive Schnitzeljagd erstellt. Das alles können Kinder und Jugendliche von 7 bis 16 Jahren im

Ferienpass X-Island Baselland erleben. Zum ersten Mal findet das beliebte Freizeitangebot während der ganzen sechs Sommerferienwochen statt, also vom 4. Juli bis zum 12. August.

Die Stiftung Jugendsozialwerk baut den Ferienpass X-Island Baselland kontinuierlich aus. So gibt es

dieses Jahr bereits in den ersten zwei Ferienwochen Angebote: So können etwa Formel-1-Fans in der ersten Woche Rennwagen bauen. In der zweiten Woche bietet die Jung-schar Boa aus Liestal ein Lager im Wald an. Ab 18. Juli finden weitere über 300 Veranstaltungen statt.

Programm unter www.x-island.ch

Was ist in Pratteln los?

Mai

Do 19. Senioren-Wandergruppe. 8.45 Uhr, Tramendstation, Wanderung im nahen Grenzgebiet, Details unter: www.ps-wandern.ch

Jam Session.

19 Uhr, Art Café & Bar, Collection Beyeler.

Sa 21. Festival der Natur.

7 bis 21.30 Uhr, rund um den Talschopf, Einwohner- und Bürgergemeinde, Natur- und Vogelschutzverein, und freiwillige Helfer.

Exotisches Wochenende.

10 bis 17 Uhr, Kuspo, Kakteen, Bonsai, Vögel, mit Restauration, 100 Jahre Kakteenfreunde Basel.

Spaghetti-Plausch.

12 bis 14 Uhr, kath. Pfarreisaal, mit Drehorgelmusik, Kuchenbuffet, zugunsten Cantabile Chor.

So 22. Exotisches Wochenende.

10 bis 16 Uhr, Kuspo, 100 Jahre Kakteenfreunde Basel.

Do 26. Formation «bArde».

19.30 Uhr, Schlosshof oder Rittersaal, Schweizer Volksmusik, Kultur Pratteln.

Jam Session.

19 Uhr, Art Café & Bar, Gallenweg 19, Collection Beyeler.

Fr 27. Preisverleihung Prattler Stern.

19 Uhr, Kuspo, Gemeinde.

Sa 28. Spieltag.

10 bis 17 Uhr, Joerinpark, Ludothek Gampiross.

Einweihung Pausenplatz Aegelmatt.

10 bis 12 Uhr, Schulhaus Aegelmatt, Gemeinde.

Ysebähnli am Rhy.

11 bis 18 Uhr, Schweizerhalle, Stiftung Ysebähnli am Rhy.

So 29. Flohmarkt

und Sammlerbörse.

8.30 bis 16 Uhr, Interio Parkdeck, Flohmarkt Schweiz.

Mo 30. Einwohnerrat.

19 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Gemeinde.

Juni

Mi 1. Bürgergemeindeversammlung.

19.30 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Bürgergemeinde.

Do 2. Jam Session.

19 Uhr, Art Café & Bar, Gallenweg 19, Collection Beyeler.

Sa 4. Flohmi-Schmittiplatz.

8 bis 16 Uhr, www.flohmi-schmittiplatzpratteln.ch

Taiji Tag der offenen Tür.

10 bis 16 Uhr, Hauptstr. 50, Mehrzweckraum, Zuschauen oder Mitmachen, www.shiatsu-kaempfer.ch

Abstimmung.

19 bis 20 Uhr, Verwaltung,

Eingang Burggartenstrasse, Gemeinde.

So 5. Konzert-Brunch.

10 bis 15 Uhr, Schloss Mayenfels, Jugendmusik Pratteln.

Abstimmung.

10 bis 12 Uhr, Verwaltung, Eingang Burggartenstrasse, Gemeinde.

Ausstellung «Spielen».

14 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus (letzter Ausstellungstag), Kultur Pratteln.

Aktiv! im Sommer, Aqua-Rhythm.

16 bis 16.50 Uhr, Schwimmbad, Gsünder Basel.

Mi 8. Aktiv! im Sommer, Pilates.

19 bis 19.50 Uhr, Joerinpark, Gsünder Basel.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit und Ort an:

redaktion@prattleranzeiger.ch

